

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 344.

Mittwoch den 10. December.

1862.

Sitzung der Stadtverordneten.

Zur Tagesordnung der heutigen Sitzung treten noch hinzu:

- Gutachten des Ausschusses für die Kirchen, Schulen und milden Stiftungen über
- die Gewährung von Remunerationen an einige Lehrer der Thomasschule;
 - die Anstellung eines dritten Adjunct an der Nicolaischule.

Bekanntmachung.

Im Monat November d. J. sind von uns wegen folgender Contraventionen Strafen und Bedeutungen auszusprechen gewesen.

Leipzig, den 6. December 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Rittscher.

1) Straßenverunreinigungen, unterlassenes kehren der Straße innerhalb der vorgeschriebenen Zeit	18.
2) Versperrung der Passage auf Straßen, Trottoirs	11.
3) Begehen der Trottoirs mit umfangreichen Gegenständen	101.
4) Ordnungswidriges Stehenlassen von Karren, Wagen etc.	7.
5) Contraventionen der Fiaces und concessionirten Einspänner	15.
6) Feuerpolizei-Contraventionen	12.
7) Beschädigung der Promenadenanlagen	2.
8) Unterlassene Besteuerung von Hunden so wie Herumlaufenlassen derselben ohne Beißkörbe	11.
9) Medicinalpolizeiliche Contraventionen	2.
10) Bau-Contraventionen	4.
11) Gesetzwidrige Verzögerung der Taufe neugeborner Kinder	3.
12) Sabbathstörung	4.
13) Ueberschreitungen der Tanzmüsterlaubnis	23.
14) Feilhalten von zu leichter Butter	5.
15) Hinterziehung der städtischen Thorabgaben	3.
16) Hinterziehung des Standgeldes	3.
17) Ordnungswidriges Standmachen	6.
18) Arbeits-Einstellung von Gewerbs-Gehülfen ohne vorherige Kündigung	1.
19) Unbefugter Gewerbebetrieb	2.
20) Verschiedene andere wohlfahrtspolizeiliche Contraventionen	3.
Summa 236.	

Bekanntmachung.

Der Zinsberechnung halber bleibt die Expedition der Sparcasse vom 15. bis mit 31. December d. J. geschlossen, jedoch werden die bis zum 13. December gekündigten Beträge am Sonnabend vor dem Weihnachtsfeste, den 20. December den Betheiligten ausgezahlt.

Leipzig am 2. December 1862.

Die Deputation zur Sparcasse.

Während des Monates November d. J.

sind bei dem hiesigen Polizeiamte

217 Personen

zur Haft gekommen, und zwar wegen

Eigentumsvergehen	50
Buchbetrugs	2
Widersehung	1
fleischlicher Vergehen	8
Excesses	14
Trunkenheit	26
Betteln	49
Arbeits- und Herberglosigkeit	29
Herumtreibens	6
verbotswidriger Rückkehr	5
Legitimationslosigkeit	5
Ausfliegens	5
Entlaufens	2
Einschleichens	1
Wegbleibens vom Ausgange aus dem Georgenhanse	5
und Zuwiderhandeln gegen das zur Uebersetzung der Prostitution eingeführte Regulativ	9

Außerdem sind wegen

Contraventionen gegen die Meldevorschriften	14
Fälschung von Legitimationen	10
nächtlichen Gastsezens	1
Gefindemäkel	1
Contravention gegen das Preßgesetz	1
unterlassener vorschriftsmäßiger Führung des Fremdenbuches	1
nächtlicher Ruhestörung und Excesses	10
und Zuwiderhandeln gegen das Prostitutions-Regulativ	7

Strafen auszusprechen gewesen.

Ueber verübte Diebstähle sind 61 Anzeigen erstattet worden.

3 Personen haben durch Selbstmord ihrem Leben ein Ende gemacht.

Oeffentliche Gerichtsung.

Leipzig, den 9. December. In der heute Vormittag unter dem Vorsitz des Herrn Appellationsraths Dr. Wilhelm Hatt-gefundenen Hauptverhandlung wurde der Schülergehilfe **Ernst Müller** aus Borna, 36 Jahr alt, wegen einfachen Diebstahls in Arbeitshaus in der Dauer von 7 Monaten verurtheilt. Der An-

Heute Mittwoch den 10. December
Abends 7 Uhr
im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.
Erster Abend

für
ältere und neuere Claviermusik

von
Hans von Bülow,
Hofpianist Sr. M. des Königs von Preussen.

Programm.

- 1) Sonate A dur (aus dem Nachlass) von Fr. Schubert.
(Allegro — Andantino — Scherzo — Rondo.)
- 2) a. Nocturne, Op. 62 Nr. 2, E,
b. Impromptu, Op. 36, Fis,
c. Polonaise, Op. 44, Fis moll, } von Chopin.
- 3) Ouvertüre, Allemande und Sarabande von Mozart.
- 4) a. Chaconne F dur von Händel.
b. Courante und Passepied Emoll von Seb. Bach.
- 5) Sonate Op. 54, F dur, von Beethoven.
(Tempo di Minuetto — Allegretto)
- 6) a. Barcarole G dur von A. Rubinstein.
b. Concertwalzer über Motive aus Gounod's „Faust“ von Liszt.

Concertflügel vom Königl. Hoflieferanten Herrn Carl Bechstein.
Abonnementskarten zu numerirten Sitzplätzen à 2 Thlr. für
3 Soirées, Einzelbillets à 1 Thlr. sind in den Musikalienhand-
lungen der Herren Fr. Kistner und C. F. Kahnt zu haben.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5.50. — 8. (bis
Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Nachm.
Bernburg: *7. — 12.15. — 6. Abds.
Cassel: 5. — *11.5. — 1.40. — 11.8. Nachts.
Chemnitz: [Westl. Staatsbahn] *5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15.
(bis Glauchau). — 6.30. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. —
9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Biesfa). — 2.30. — 6.30.
Coburg etc.: *11.5. — 1.40. (bis Weimingen).
Dessau: *7. — 1. — *5.50. Abds.
Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *10. Nachts.
Eisenach etc.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11.5. — *11.8. Nachts. —
[Westl. Staatsbahn] *5.5. Abgs. — 12.10. Nachm. — 3.15. Nachm.
Großenhain: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.
Hof etc.: *5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.30. — 6.35. (bis Altenb.)
Magdeburg: *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 8.30. (bis Göttingen) — 10.
Meißen: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.
Schwarzenberg: 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.30. Abds.
Zeitz und Gera: 5. — 1.40. — 7.5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 6.40. (aus Bitterfeld). — *11.15. —
5.30. — *10.45. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Nachm.
Bernburg: 8.35. — 2. — *9.30. Abds.
Cassel: 8.8. — 4.2. — 6.2. — *10.30. Nachts.
Chemnitz: [Westl. Staatsbahn] 8.10. — 11.15. — 4.25. — *9.30. —
9.55. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5.45. — 9.45.
Coburg etc.: 1.21. — *6.2. Abds.
Dessau: *11.15. — 5.30. — *10.45. Nachts.
Dresden: *6.45. — 10. — 1. — 4. — *5.45. — 9.45. Abds.
Eisenach etc.: *4.10. — 8.8. (aus Erfurt). — 1.21. — 4.2. —
*6.2. — 10.30. Nachts.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4.10. Abgs. — *6.2. Abds. —
[Westl. Staatsbahn] 11.15. — 4.25. — *9.30. Abds.
Großenhain: 10. — 1. — *5.45. — 9.45. Abds.
Hof etc.: 7.40. (aus Altenb.). — 8.10. — 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55.
Magdeburg: 7.30. (a. Göttingen). — 8.35. — 12. — 2. — 8.35. — *9.30.
Meißen: 10. — 1. — *5.45. — 9.45. Abds.
Schwarzenberg: 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55. Abds.
Zeitz und Gera: 8.8. — 1.21. — 10.30. Nachts.
(Die mit * bezeichneten sind Eilzüge).

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit:
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 U
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 10. bis mit 15. März d. J.
vergebenen Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation
nur unter Mitwirkung der Auctionsgewaltigen Sachverständigen kann.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—3 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Abend Vortrag über vater-
ländisches Recht und Gesetzkunde.

Verein Vorwärts. Heute Vortrag des Herrn Adv. Rudolph Schmidt.

G. A. Stumm's Auktionen, Instrum. u. Sattenhandl., Leihanstalt für
Bücher (Büchlein u. Pleno) u. Musik-Instrum., Neumarkt, hohe Elbe.
Ankündigungen jeder Art in die Zeitungen aller Länder befördert
täglich das Annoncen-Bureau von H. Engler, Ritterstraße 45
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel
de Prusse.
Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.
Büstenarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 M.
Das photogr. Atelier von T. A. Raumann, Windmühlenstraße 48
im Garten, empfiehlt Büstenarten-Portraits elegant à 12 Stück 2 Thlr.
Die Kunst- u. Gandelsgärtnerei von G. A. Mohland, Hospitalstraße 3b,
empfiehlt alle Arten Palmen, Kränze, Bouquets und Decorationen billigt.

Auction.

In Folge Wegzugs einer Familie sollen in Lurgensteins
Garten, Vorderhaus links vom Eingange, I. Etage
Donnerstags den 11. December 1862 Vor-
mittags 9 bis 12 und Nachmittags von 3 Uhr an
verschiedene meist ausgezeichnet gehaltene Mahagoni- und
andere Meubles (Sophas, Fauteuils, Stühle, Commoden, Toiletten,
Tische) Fussteppiche, Vorhänge, Betten u. s. w., auch Küchen-
und Wirthschaftsgeräthe an die Meistbietenden gegen Baar-
zahlung versteigert werden.

Die Mobilien sind den 10. December in Augenschein zu
nehmen.

Leipzig, am 1. December 1862.

Dr. Roux.

Wein-Auction.

Wein-Auction.

Heute Versteigerung verschiedener Weine, als: Ung-
steiner in 1/2 und 1/4 Eimer-Gebinden, so wie Seifen-
heimer, Deidesheimer, Jugelheimer (roth)
und Bisporter in Flaschen, Vormittags von 9 und
Nachmittags von 2 Uhr an im Gewölbe 2 des Stad-
hauses am Roschmarkt.

Adv. Hartung,
requ. Notar.

Wein-Auction.

Auction.

Heute Fortsetzung der Auction von
franz. Galanterie- und Kurzwaaren.
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 49/50.
NB. Darunter Alabaster-Uhrhalter, Briefbeschwerer etc.

Auction

Brühl Nr. 71, Seilbrunnen.

Heute früh kommen sehr hübsche wollene Gegenstände, für Herren,
Damen und Kinder als Weihnachtsgeschenke passend, zur Ver-
steigerung. Vormittag 11 Uhr 4 Stück Nähmaschinen,
Nachmittag 4 Uhr mehrere hundert Stück Bisam- und
Murmeltierfelle.

Auction.

400 Flaschen guter Rheintwein sollen Donnerstag den
11. Dec. d. J. von früh 9 Uhr an Böttchergäßchen Nr. 1 im
Gewölbe, in halben Duzenden gegen sofortige baare Zahlung
öffentlich versteigert werden durch
Leipzig, den 6. Dec. 1862. Adv. C. Stahl, R. S. Notar.

Auction

wird den 15. December d. J. durch Unterzeichneten im Gasthose
Nr. 155 bei Weinberger in Reudnitz abgehalten. Anfang 9 Uhr
Vormittags, es sind Meubles, Kleider und Wäsche.
Reudnitz. Schmidt, Ortsrichter.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und
Heidelberg ist erschienen:

Lehrbuch

der

Krankheiten des Kindes

in seinen verschiedenen Altersstufen.

Zunächst

als Leitfaden für akademische Vorlesungen.

Von

Dr. Carl Hennig,

prakt. Arzte, Privatdocenten, Director der Kinder-Poliklinik zu Leipzig.

Zweite verbesserte Auflage.

80 Bogen. gr. 8. geh. Preis 2 Thlr. 12 Ngr.

Zu J. G. Seume's hundertjähriger Jubelfeier!

(29. Januar 1863).

Bei **Joh. Fr. Sartnoch** in Leipzig erscheint so eben und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Johann Gottfried Seume's sämmliche Werke.

Sechste rechtmäßige Gesamtausgabe in 8 Bänden.
Mit Seume's Portrait in Stahlstich nach einer Zeichnung von Schnorr von Karolsfeld.

Diese wohlfeile Jubelausgabe der Seume'schen Schriften erscheint in 8 Bänden, welche, um die Anschaffung noch mehr zu erleichtern, in 16 Lieferungen à circa 10 Bogen für den billigen Preis von nur

4 Neugroschen

ausgegeben werden.

Monatlich erscheinen zwei Lieferungen. Die ersten Lieferungen sind bereits ausgegeben und in allen Buchhandlungen vorrätzig.

In demselben Verlage ist erschienen:

Johann Gottfried Seume's Portrait.

Nach einer Zeichnung von Schnorr von Karolsfeld in Stahl gestochen von A. Weger.

Größtes Folioformat auf starkem Kupferdruckpapier.
Preis 10 Neugr.

Billige Zeichenhefte.

24 Blatt. Erste Stufenleiter des Unterrichts im Zeichnen, bestehend in 36 vom Leichten zum Schweren fortschreitenden Vorlegeblättern. (Statt 15 Ngr.) Für nur 3 Ngr.

18 Blatt. Neumethodische Anweisung zum Blumenzeichnen zum Gebrauche in Volks- und Bürgerschulen, besonders aber für den Selbstunterricht. (Statt 15 Ngr.) Für nur 3 Ngr.

18 Blatt. Uebungen im Zeichnen kleiner Genrebilder und dgl. zum Gebrauche für Volks- u. Bürgerschulen, besonders aber für den Selbstunterricht. (Statt 15 Ngr.) Für nur 3 Ngr.

11 Blatt. Landschafts-Zeichnen, bestehend in einer Reihe vom Leichten zum Schweren fortschreitender Vorlegeblätter. (Statt 15 Ngr.) Für nur 3 Ngr.

8 Blatt. Sammlung der neuesten **Pflanzen**. Fein colorirt. (Verlag von Arnz & Co. in Düsseldorf.) (Statt 1 Thlr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

12 Blatt. Vollständiger Stufenangang des Zeichnens der menschlichen Gestalt. In einer Reihe vom Leichten zum Schweren fortschreitender Vorlegeblätter. (Statt 15 Ngr.) Für nur 3 Ngr.

Alle 6 Hefte, welche im Ladenpreise 3 1/2 Thlr. kosteten, liefere ich zusammen genommen für nur 15 Ngr.

Franz Ohme,
Universitätsstraße 7.

Billige Vorschriften zum Schönschreiben.

23 Vorschriften, fünfzeilige, enthaltend kurze Sätze aus dem Naturwissenschaftlichen entlehnt zur Uebung im Schönschreiben der lateinischen Schrift. (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 Ngr.

69 Vorschriften, zweizeilige, enthaltend Sitten- und Denksprüche zur Uebung im Schönschreiben der Currentschrift. (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 Ngr.

70 Vorschriften zur Uebung in den Anfängen der deutschen Currentschrift in methodischer Stufenfolge. (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 Ngr.

72 Vorschriften, ein- und zweizeilige, enthaltend Sitten- und Denksprüche zur Uebung im Schönschreiben der lateinischen Schrift. (Statt 12 1/2 Ngr.) Für nur 2 Ngr.

Zu haben bei

Franz Ohme,
Universitätsstraße 7.

Zu haben in allen Buch-Kunst- u. Galanterie-Handlungen.

mit prachtvollen Stahlstichen der beliebtesten Leipziger Ansichten in elegantem goldverziertem Umschlage und Couverts etc. etc.

Speteri

20 Sgr

C. Adler in Hamburg.

Bei **C. H. Neumann sen.,** Neumarkt 31, ist zu haben:
Das Kinderleben in seinen weitem und ersten Stunden. 40 Geschichten mit Bildern, verfaßt von Dr. R. Wilz. Preis 10 N. Ein sehr empfehlenswertes Buch für die Weihnachtsfeier.

Auf die Gartenlaube für 1863

so wie die illustrierten

Damenzeitungen Bazar — Victoria

und
Stuttgarter Musterzeitung,

von welchen letztern bereits die ersten Nummern für 1863 erschienen sind und zur Einsicht bereit liegen, nimmt Abonnements entgegen die

Buchh. von C. F. Schmidt.

9 Gesellschaftsspiele für nur 9 Ngr.

als: Abenteuer des Eisenstecher Rante.
Abenteuer des Parepluemacher Staberl.
Die Einnahme von Paris.
Abenteuer des jüngeren Rubezahl.
Abenteuer in dem Feldzuge nach der Krim.
Abenteuer auf der Donau-Reise bis Konstantinopel.
Abenteuer durch das Königreich Bayern.
Abenteuer von Paris bis Petersburg.
Abenteuer von München nach London.
* Jedes der vorstehenden höchst interessanten Spiele enthält ein großes Tableau und liefern wir so weit der geringe Vorrath reicht sämmtliche 9 Spiele für nur 9 Ngr.

Volgt & Zieger, Neumarkt 6.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfehle ich vorzüglich billig

1 Exemplar Leipziger Illustrierte Zeitung, vollständig komplett (Jahrgang 1843 bis 1861) neu, elegant gebunden, so wie

Thüringer Volkskalender

in vielfacher Anzahl (Jahrgang 1860/62.)
R. Sander, Kirchstraße Nr. 6.

VISITENKARTEN pr. 100 Stück 1 Thlr.
in eleg. Kästchen,
zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt die Buchdruckerel Querstr. 36.

Local-Beränderung.

Die Garn- und Strumpfwaren-Handlung empfiehlt in allen Qualitäten gestrickter und gewirkter Strumpfwaren von den feinsten Zephyr-Gesundheits-Camisölen und Hosen für Herren und Damen im Duzend und Detail zu den niedrigsten Preisen
Hôtel de Pologne, Gewölbe Nr. 110.
Joh. Gottl. Mancke.

Transparente Abendplacate und Firmen in Blech geschnitten, passend an jedes Ladenfenster zu hängen und von der Gasflamme erleuchtet zu werden, in jeder Größe gefertigt Gerberstraße (Rohmühlgäßchen) 35 bei E. Jungmann, Schablonenschneider.

Broncirt

werden Moderaturlampen, so wie alle Arten gebrauchte Eisengußgegenstände u. zu den billigsten Preisen dauerhaft und schön in kürzester Zeit. Annahme: Ritterstraße Nr. 27, Ecke des Brühl im Lad- und Delfarbengeschäft.

Für Buchbinder wird gefalzt
Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen.

Oefen werden gereinigt für 2 1/2 Ngr. Bestellungen werden angenommen Königsplatz Nr. 5, 1 Treppe 3. Thüre.

Summischuhe werden gut und billig reparirt
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof, 2 Treppen.

Wochen- und Amtsblatt für Regau, Swenkau, Großsch u. Mähle erscheint Sonntags u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1 $\frac{1}{2}$ werden bis Donnerstag Mittag angenommen. Exped. Windmühlenstr. 48.

Visiten- und Adresskarten

höchst elegant lithogr. 100 Stk. 1 $\frac{1}{2}$, geprägt 20 $\frac{1}{2}$, so wie alle anderen Druck-Arbeiten liefert die Lithogr. Anstalt von C. A. Walther, Kochs Hof.

Franz Kind,

Hôtel de Saxe,

empfehlte sich mit Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Effecten, Geldwechsel und Berwechselfen von Coupons und Dividendenscheinen.



Königl. Sächs. 63. Landes-Lotterie.

Bei Ankauf von Loosen zur ersten Classe,

Ziehung Montag den 15. Decbr. c.,

empfehlte sich zu geneigter Berücksichtigung

C. Louis Taeuber, Burgstraße Nr. 1.

Wit

Voll-Loosen . . .

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr.	—	19gr.
Halbe à 25	=	15 "
Viertel à 12	=	22 $\frac{1}{2}$ "
Achtel à 6	=	12 $\frac{1}{2}$ "

so wie mit

Loosen

Ganze à 10 Thlr.	6	19gr.
Halbe à 5	=	3 "
Viertel à 2	=	16 $\frac{1}{2}$ "
Achtel à 1	=	8 $\frac{1}{2}$ "

1. Classe 63. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thlr.),

Ziehung Montag den 15. December a. e., empfehle sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Carl Ziegler,

Neumarkt No. 6,

empfehlte seine Collecte zur recht zahlreichen Entnahme von **Classen- und Voll-Loosen** hiermit ganz ergebenst.

• Ziehung 1. Classe Montag den 15. December. •

Gummischeue werden dauerhaft und schnell ausgebeffert Antonstr. Nr. 6, 3 Treppen bei Arnstädt.

Gummischeue werden reparirt Reudnitz, Grenzgasse Ecke der Seitengasse 22 parterre. F. Aust.

Gummischeue werden sauber und dauerhaft reparirt bei W. Claus, Schuhmachersstr. Neukirchhof Nr. 40, 3 Treppen.

Gummischeue werden verkauft, auch einzelne, und solche reparirt Burgstraße 21. Ehregott Stein.

Scht reine

Gummischeue

Gummibarz zum Besohlen.

Gebrauchsanweisung gratis bei

hat stets vorräthig, so wie derartige Reparaturen fertigt sauber und dauerhaft W. Quenzel, Frankf. Str. 27 früher große Fleischergasse 16

H. Meltzer.

Rubin-Pulver

von **Eduard Gaudin** in Paris.

Dieses Rubin-Pulver dient zum Poliren der härtesten Metalle, Edelsteine so wie Horn, Elfenbein, Schildkrot und Perlmutter, ebenfalls ist es das beste Mittel zum Schärfen der Rasirmesser, Lanzetten, Scalpirmesser und anderer chirurgischen Instrumente.

Preis à Gläschen mit Gebrauchsanweisung 1 Fr. oder 8 Ngr.; nur allein zu haben bei:

Theodor Pfitzmann, Neumarkt, Niederlage: Markt, Bühnen Nr. 35.

Glycerine à Fl. 5 Ngr.

für spröde und aufgesprungene Haut bei
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Gegen

Sicht und Rheumatismus

sind die Betty Behrens Heilkränze als das erfolgreichste und beste Mittel empfohlen und von jetzt ab zu 25 Ngr., 35 Ngr. und 45 Ngr. stets vorräthig bei **C. Lehmann,** Petersstraße Nr. 40, und **Th. Kühn,** Petersstraße Nr. 46.

Attest. Im verflohenen Winter habe ich nicht nur an mir selbst, sondern auch in meiner Praxis die elektromagnetischen Heilkränze mit bestem Erfolg bei acuten wie chronischen Rheumatismen angewendet und kann selbige allen daran Leidenden aufs Angelegentlichste empfehlen.
Dr. Fr. Meinitz.
Leipzig, im April 1862.

Elegante u. billige Weihnachtsgeschenke.

Feine Pariser Operngläser 2, 3 und 4 Ngr., elegante Vorknetten und Pince-Nez 20 Ngr. bis 1 Ngr., Conservations- und Arbeitsbrillen 10, 15 und 20 Ngr., feine blaue Stahlbrillen für Kurz-sichtige 25 Ngr., silberne Reitbrillen 1 Ngr. 15 Ngr., dergl. goldene 3 Ngr. 10 Ngr. empfiehlt hiermit das optische Institut von **Julius Habenicht,** Schloßgasse Nr. 7.

Avis für Damen.

Zur bevorstehenden Weihnachtsaison empfehle:
Kragen, Kragen mit Manschetten und Ärmel in Mull, Tüll, Batist, Leinen und echten Spitzen, gestickte Taschentücher, Festons und Einsätze, seidene Tüll-Schleier u. c. im neuesten Genre zu billigsten Fabrikpreisen.

Zurückgesetzte Kragen,
gestickt und in echter Spitze (größerer Schnitt) für die Hälfte des Fabrikpreises.

Herrmann Thimig,
Markt Nr. 2 neben Kochs Hof.

Schreibebücher mit gutem Papier à Dzd. 5, 7 1/2, 10 Ngr. u.
Bilderbücher mit feinem Colorit à Dzd. 10, 12, 15 Ngr. u.
Federkästen roh und polirt à Stück 1, 2 1/2, 3 Ngr. u.
Taschkästen mit besten Füllstoffen à Stück 6 Ngr.
Notizbücher elegant ausgestattet à Stück 1, 2, 3 Ngr. u.
Schreibmappen gut gearbeitet à Stück 7 1/2, 10 Ngr. bis 3 Ngr.
Briefpapier ff. mit beliebigen Namen à Buch 5 Ngr.
Photographie-Albums von 7 1/2 Ngr. an.
Stahlfedern, beste Schulfeder à Duz. 6, 7 1/2 Ngr. u.
Zeichnenetuis, Reißzeuge und alle
Schreib- und Zeichen-Materialien.
O. Th. Winkler, Ritterstr. 19.

Rein Leinen, coul. Glacé, Futtercattune und Barchente

empfehlenswert

Eduard Hercher,

Nicolaistraße 45, Ammanns Hof.

Neze, seidne Schälchen, seidne Fanchons u. Crinolinen

in größter Auswahl, die Neze von 5 Ngr. an bis zu 1 1/2 Ngr., empfiehlt
billigst **S. Schneider,** Grimma'sche Straße 5, 1. Etage.

Tornister

mit Pflsch und Seehunddeckel, Umhängetaschen mit Frühstückstaschen, Mappen in allen Größen.

Tolletten
und Nähkosten in Holz, Cigarrenkasten zu Stickerieinlage, Schmuck- und Handschuhkästchen u.

Gummischuhe
echt französische Prima-Qualität.

Photographiealbum und do. Rahmen.

Schreibmappen von 10 Ngr. - 4 Ngr.

Hosenträger von 6 Ngr. - 2 Ngr.

Uhrketten,

fein vergoldete Manschetten- und Chemisettknöpfe u. c. empfiehlt in größter Auswahl zu überraschend billigen Preisen

Georg Heber, Neumarkt 42 i. d. Marie.

Passend zu

Weihnachtsgeschenken

empfehle ich geehrten Herrschaften mein reichhaltiges Lager von Weißwaren und Stickerien: Gardinen Stück 40 Ellen 3/4, 10/4 breit von 4 Ngr. an, Damast-Reisfröde von 22 1/2 Ngr. an, Bettdecken 25 1/2 Ngr., Damastbettzeug, Krage, Ärmel, Schleier; Garibaldi-Hemden, so wie eine große Auswahl in Victoria-Röcken und Borduren.

Reichsstr. 52. Pauline Gruner.

(London Exhibition 1862.)

Rimmel's Vaporizer,

ein höchst elegantes und zweckmäßiges Räuchergeräth in Silber plattirt und Kupfer, so wie die dazu gehörenden Räucherparfümes empfing soeben wiederholte Sendung und empfehle dieselben als das Neueste.

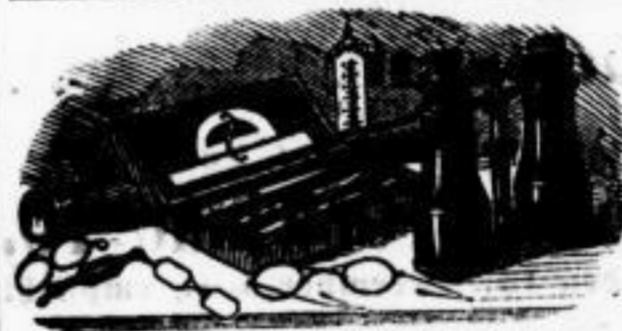
Theodor Pfitzmann.

Neumarkt, Maison de Nouveautés.

Von Gummi

empfehle in großer Auswahl Hosenträger, Gürtel, Strumpfbänder, Band, Ringe, Kinderspielzeug, Bälle, Kämmen, Regenröde,

franz. Gummischuhe
A. Enders, Bühnengewölbe 19.



Th. Kühn,
Optiker u. Mechaniker,
Petersstraße 46,
nahe am Markt,
empfehle alle in sein
Fach einschlagen-
de Artikel bei
billigster
Preisstellung.

Wiener und Carlsbader Holzkästen

mit feinen Bronze-, Elfenbein-, Perlmutter- und Neufilber-Beschlägen, als: Cigarren-, Thee-, Zucker-, Handschuh-, Schmuck-, Brief- und Spielmarken-Kästen, Spiegel, und Näh-Tolletten mit Einrichtung empfehle in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Neueste Gegenstände

zum Einlegen der Stickerien in größter Auswahl bei

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Täuflinge,

Guppentöpfe, Guppenteller an gros und en detail, Guppenschuhe und Strümpfe und angezogene Guppen in allen Größen empfiehlt billigst

C. Wischke, Markt Nr. 11 im Hofe rechts.

Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich und Belgien, welche auf jedem Flaschen-Verschluss den Stempel des sächs. Wappens trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikates garantirt wird, empfohlen in Fl. à 2, 3, 6, 10, 16 u. 30 Ngr.

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Louis Apitzsch, Dresdner Strasse.

Herrmann Walther, Universitätsstrasse Nr. 4.

Carl Nestmann, kleine Fleischergasse Nr. 2.

Th. Mooh, Halle'sche Strasse Nr. 12.

F. G. Mylius, Peterstrasse Nr. 48.

Mupfermann & Mühlen, Neumarkt Nr. 6.



Unser reichhaltiges Lager

von

Regulateurs, auch Chronometer genannt,
Pariser Pendulen in Bronze und Composition,
Wecker, Weckeruhren und Nachtuhren,
Ancres u. Cylinderuhren für Herren und Damen

empfehlen in den neuesten Modells der gütigen Beachtung

Louis Ernst & Sohn,

Uhrenhändler u. Uhrmacher,

Thomasgäßchen Nr. 6.



Das Neueste in

Winter-Mänteln,
Paletots,
Kinder-Mänteln und Kinder-Jacken,
seidenen wattirten Paletots und Mänteln,
Jacken u. s. w.

in großer Auswahl zu ungemein wohlfeilen Preisen.

S. Buchold's Witwe,

Reichstraße Nr. 55, Selters Hof 1. Etage.

Nouveautés in Herrenhüten,

Formen: Ernst, Wales und Mylord,

empfeht

Haugks Hut-Fabrik am Rosenthal.

Prämiirt mit der Preis-Medaille, London 1862.

Magazin: Grimma'sche Strasse 12, 1. Etage.

Französische Patent-Gummischuhe

Prima-Qualität.

Herren
1 π .

Damen
20 π .

Knaben
25 π .

Mädchen
16 π .

Kinder
12 1/2 π .

ditto Self Acting

Herren
1 π 10 π .

Damen
25 π .

empfeht unter Garantie vorzüglicher Güte

Joh. Aug. Heber, Nr. 3. Reichstraße Nr. 3.

C. G. Froberg, Nicolaistrasse Nr. 2.

Die größte Auswahl in allen Façons Schlüppe und Cravatten eigener Fabrik, Herren-Negligé-Mützen, vollständiges Handschuhlager in Glace, Seide und Wolle. NB. Schlüppe in rein Seide von 7 1/2 π an empfiehlt C. G. Froberg, Nicolaistrasse Nr. 2.

Gummischuhe.

Gummischuhe.

B a z a r.

Nächsten Sonntag den 14. Decbr. Nachmittags 3 Uhr wird die 24. Weihnachts-Ausstellung des Bazar-Vereins in sämtlichen Localitäten der 2. Etage des Hotel de Pologne eröffnet, weshalb wir und beehren das geschätzte Publicum zu recht zahlreichem Besuche hierdurch ganz ergebenst einzuladen.

Was die zum Verkauf gestellten Waaren betrifft, so sind dieses Jahr fast alle Branchen vertreten, daher es wohl Niemandem schwer fallen dürfte, passende Festgeschenke auf die bequemste Weise zu wählen und da sich sämtliche Aussteller aufs Neue streng verpflichtet haben, die Zufriedenheit der Käufer durch wahrhaft billige Preise zu erwerben, so können wir wohl mit Zuversicht erwarten, daß man sich endlich von dem alten Vorurtheile trennen wird, welches in dieser Beziehung gewöhnlich das Gegentheil behauptet.

Uebergend zu den Unterhaltungen und Schaustellungen, so haben wir an erster Stelle hervorzuheben, daß jeden Abend von 7 Uhr an, Sonntags sogar von 4 Uhr an in den Sälen **grosses Concert** von der **Doppel-Capelle** des Hrn. Dir. **Weldner** stattfindet und bedarf es gewiß nur der Erwähnung dieses Namens, um auf einen **wahrhaften Kunstgenuss** vorzubereiten.

Außerdem wird der **Solosänger** und **Vimiker** Herr **Julius Koch** die Ehre haben, jeden Abend seine so beliebt gewordenen **komischen Unterhaltungen** mit **Pianofortebegleitung** in dem **Bierfalon** vorzutragen.



Ganz besonders aber wird sich **Mons. Charles Moyer** aus Lyon, Inhaber der kaiserl. franz. Medaille für Kunstleistungen und vordem Mitglied berühmter Künstlergesellschaften ersten Ranges, in dem großen Saale außer seinen athletisch-grotesken und gymnastischen Vorstellungen hier noch selten gesehener Art in **Gesellschaft einer Dame** in der **höbern Tanzkunst** produciren und schließlich werden Beide jeden Abend **zwei neben einander gespannte Thurmsaile** besteigen und somit eine **Schaustellung** aufführen, welche in dieser Weise hier zum **ersten Male** erscheint.

Optische Nebelbilder und **Farbenspiele**, welche Jedermann bisher eine höchst angenehme Unterhaltung gewährten, glaubten wir unserem Programm auch einmal hinzuzufügen zu müssen und werden dieselben jeden Abend von 8 Uhr an auf den **Galerien** arrangirt.

Ferner befinden sich in Verbindung mit einem stets beliebten **Schießstande** für **Bolzenbüchsen** als **Neuheit japanesische Wurfscheiben** auf dem **Corridor** und vor dem **Bierfalon** wird dem **Alter** wie der **Jugend** außer einer **großen mechanischen Regelbahn** etwas ganz **Neues** durch die daselbst aufgestellte **englische Schießgalerie** mit Vertheilung kleiner **Prämien** zur **abwechslenden Unterhaltung** geboten.

Eben so wenig wurde die **Kinderwelt** unbeachtet gelassen, denn auf der **Galerie** wird sie ein **großes Theater** finden, auf welchem nicht nur **Metamorphosen** und **Marionetten** sich präsentiren, sondern auf welchem auch **Kaspar** und **Harlekin** von **Nachmittag 4 Uhr** an ihr Wesen treiben werden.

Neben dem **Ausgange** befinden sich **Cabinete** mit den **neuesten Stereoscopen** und **prachtvollsten Panoramem**, welche jeden **zweiten Tag** durch **Aufstellung anderer Bilder** immerfort **Abwechslung** gewähren.

Wir bitten dringend bei deren **Besichtigung** unsere **Weihnachtsbescheerung für arme Kinder** bei den vor diesen **Cabineten** aufgestellten **Sammelbüchsen** recht **zahlreich** zu **bedenken**, da die **Meldungen** stets **sehr zahlreich** sind, so daß wir **leider immer genöthigt** werden, eine **große Anzahl** **Kinder** **abzuweisen**.

Um dieser **Weihnachtsbescheerung**, durch welche wir so oft schon **manche Thräne** **trockneten**, namentlich da, wo die **Weihnachtsfreude** wegen zu **großer Armut** gar **keine Stätte** hat, eine **Beachtung** noch **anderer Art** zu **verschaffen**, ließen wir im **großen Saale** eine **prachtvolle Weihnachtskrippe** **arrangiren**, welche ein **Tableau** mit **vielen fein ge- kleideten Figuren** bildet und im **Hintergrunde** ein **Transparent-Kunstgemälde** von **Cellarius** enthält.

Wir erlauben uns **hierauf** und **auf den Zweck** dieser **Staffage** **aufmerksam** zu **machen**, bitten auch den **nebenan** **be-** findlichen **mechanischen Weihnachtsmann** nicht zu **übersehen**, da er mit einem **Pelze** **bekleidet**, welcher **bezüglich** seiner **ausgezeichnet schönen Plattstickerei** das **Meisterstück** eines **ungarischen Kürschners** ist.

Was nunmehr die **ausgestellten Waaren** **anlangt**, so **heben** wir **hervor**:

- 1) einen **kunstvollen Riesenteppich**, 6 Ellen hoch, 7 Ellen breit, Werth 1000 Thlr., an welchem 2 Personen 3 Jahre fortwährend gearbeitet haben, zu welchem 42 Ellen Tuch und 3 Pfund Seide verbraucht wurden und der aus 31629 Stückchen auf das **kunstvollste** **zusammengenäht** und **gestickt** ist.
- 2) **Künstlerische Holzbildhauerarbeiten** im **gotischen**, **antiken** und **Renaissance-Styl**, **Meubles**, **Bilderrahmen**, **Kronleuchter**, **Thierköpfe** **z. c.** **enthaltend**.
- 3) **Gemälde**, **Spiegel** und **Kunstuhren** mit **Scenerie** und **Fliesenwerk**.
- 4) Ein **Cabinet** mit **lebenden überseeischen Vögeln**, **Schildkröten** und **Goldfischen**, so wie **Seemuscheln** und **Naturseltenheiten**, **reich staffirt** mit **lebenden Pflanzen** und **blühenden Topfgewächsen**, so wie mit **künstlichen Bäumen** in **höchster Vollkommenheit**.
- 5) Ein **Affenhaus** und eine **Boliere** mit **Papageien** und **andern lebenden Vögeln**.
- 6) Ein **moderner Damenhut** für die **Wintersaison**, von **Menschenhaaren** **kunstvoll geflochten** und in diesem **Genre** etwas **ganz Neues**.
- 7) Eine **prachtvolle Gitarre**, **Meisterstück**.
- 8) Ein **neuester höchst eleganter Promenadenwagen** mit 3 Rädern für **Kinder**.

Ueber **sämtliche Schau- und Ausstellungsgegenstände** wird ein **Katalog** **erscheinen**, auf welchem wir **noch ganz besonders aufmerksam** machen, auf dessen **Inhalt** wir **auch** in **einigen Tagen** **ganz speciell** **zurückkommen** werden und **der** an **der Cassé** für — 1 Ngr. — zu **haben** ist.

Wenn wir uns nun noch **gestatten** **darauf** **hinzuweisen**, daß wir **besorgt** waren dem **Neußern** des **Ausstellungsgebäudes** **sogar** eine **ebenso anständige** als **glänzende Decoration** zu **verschaffen**, und **zwar** durch **zwei colossale Weihnachtsbäume** mit **130 Gasflammen** **besezt**, welche die **dunkeln Abendstunden** **weithin** und **fast tageshell** **erleuchten** werden; so **haben** wir **bloß** noch die **Bemerkung** **hinzuzufügen**, daß der **Ausgang** zur **Ausstellung** über die **feinerne Treppe** **führt**, der **Ausgang** dagegen über die **hölzernen Treppen** durch das **zweite Portal** des **Gebäudes**, damit der **Verkehr** einen **möglichst ungestörten Verlauf** **nimmt**. — **Endlich** sei **noch** **bemerkt**, daß die **Ausstellung** **jeden Tag** von **Morgens 10 Uhr** **bis** **Abends 10 Uhr** **ununterbrochen** **geöffnet** ist, und daß das **Entree** in **folgenden Sägen** **erhoben** wird.

An den **beiden Sonntagen**, den **14. und 21. December** zahlen **Erwachsene** à 5 Ngr. und **Kinder** à 1 Ngr. und **zwar** um das **Local** an diesen **Tagen** vor **Ueberfüllung** zu **bewahren**. An den **Wochentagen** dagegen zahlen **Erwachsene** von **3 Uhr** an à 3 Ngr. und **Kinder** à 1 Ngr. **Werden** jedoch an den **Wochentagen** **Billets** von **früh 10 bis** **Nachmittag 3 Uhr** **gekauft** und in dieser **Zeit** **auch wirklich** **benutzt**, so **kosten** dieselben für **Erwachsene** nur 2 1/2 Ngr., für **Kinder** nur 1 Ngr.

Hierbei ist jedoch **hauptsächlich** **hervorzuheben**, daß diesen **Tagesbillets Coupons** **beigefügt** sind, welche auf **gleichen Betrag** **lauten**, und daß diese **Coupons** von **jedem Aussteller** bei **Waareneinkäufen** **ohne Abzug** und **ohne Widerrede** **angenommen** werden **müssen**.

Um jedoch **allen Wünschen** **entgegenzukommen** und **Niemandem** die **Gelegenheit** zum **Besuche** der **Ausstellung** zu **entziehen**, soll **Donnerstag** den **18.** und **Montag** den **22. Decbr.** **bis** **Nachmittag 3 Uhr** **freier Eintritt** **stattfinden**.

Wegen der **kleinen Erhöhung** des **Eintrittsgeldes** dürfen wir uns **gewiß** der **angenehmen Hoffnung** **überlassen**, **deshalb** mit **eben demselben schätzbaren Wohlwollen** **beehrt** zu **werden** wie **bisher**, um **so** **mehr**, da **jenes** **ganz bestimmt** im **besten Einklange** mit **allen dem** **steht**, was wir in **größter Mannigfaltigkeit** und **nach besten Kräften** zu **bieten** und **fortwährend** **bestreben**, was **aber** **auch** **andererseits** und in **dessen Folge** unsere **Speisen** mit **jedem Jahre** **erheblich** **vermehrte**.

Das Directorium des Bazar-Vereins.
Notiz. Wünsche. Rahn.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer literarischen Extra-Beilage von G. G. Meinhold & Söhne in Dresden.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 344.]

10. December 1862.

Weihnachts-Ausstellung

von

Carl Schmidt,

20 Grimma'sche Strasse, dem Café français gegenüber.

Beleuchtungsgegenstände:

Hängelampen von 1 1/2 sch pr. Stück.

Tischlampen mit Milchglasglocke von 1 1/2 sch pr. Stück.

Wandlampen.

Handlampen von 1 sch pr. Stück an.

Sämmtlich für Erdöl geeignet und äusserst sparsam im Consum (1 Pfennig pro Stunde).

Echt amerikanische Tafellampen mit Glas und Marmor.

Moderateurlampen in Bronze und Porzellan, gediegene Muster und äusserst solide Construction.

Küchenlampen, englische und deutsche aller Art.

Lampenschirme, Milchglas gerippt mit Gestell, Papier mit Halter.

Lampenuntersetzer in Angora, Manillahanf etc.

Lampenscheeren, Dochteinzler, Patentzänder, Cylinderreiniger.

Tafel-, Wand- und Handleuchter, Girandolen:

in bronziertem und verkupfertem Eisen- und Zinkguss,

in plattirtem Kupfer und Silber,

in Messing und Weissblech.

Laternen in Messing und Weissblech in verschiedenen Formen.

Nachtlampen mit Theewärmer.

Sparlampen, Flecks Patent

(Verbrauch 1 Pfennig in 12 Stunden).

Regen- und Sonnenschirme in allen Arten

empfehle als zweckmäßiges Weihnachtsgeschenk

und habe, um mit meinem vollständig assortirten Lager vor dem Feste möglichst zu räumen, die Preise sämmtlicher

Sorten, bedeutend herabgesetzt, verkaufe bis zum Feste bei ganz solider und dauerhaft gearbeiteter Waare:

seidne Regenschirme von 2 sch 5 sch an,

schwer seidne Regenschirme mit den solidesten Ge-

stellen von 3 sch 5 sch an, größte Sorte von 3 sch 20 sch an,

Alpaca-Regenschirme von 1 sch 20 sch an,

baumwollne Regenschirme von 1 1/2 sch an,

so wie alle anderen Arten Schirme zu verhältnismässig eben so billigen aber festen Preisen bei

Gleichzeitig empfehle ich eine kleine Partie schwerseidne Regenschirme, an welchen die Borduren

nicht ganz genau zusammenpassen, zu bedeutend billigeren Preisen.

En-tout-cas mit den feinsten Stahlgestellen v. 1 sch 10 sch ,

dieselben in großer Sorte und schwerer Seide

von 1 sch 25 sch an,

eben so eine große Auswahl Knicker unter den

selbst kostenden Preisen,

H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.



Gummi-Schuhe, Prima-Qualität,

	für Herren	Damen	Knaben	Mädchen	Kinder
Französische à Paar 1 sch ,		20 sch ,	25 sch ,	16 sch ,	14 sch
Harburger: à - 25 sch ,		19 sch ,	22 sch ,	15 sch ,	12 1/2 sch

empfehle

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

A v i s.

Mein Lager in allen Arten echter Spitzen, Guipür- und Spitzen-Kragen, Taschentücher, Stidereien in Tüll, Batist, Mull ic., weiße und gemusterte Ballroben von 2 1/2 Thlr. an, so wie Gardinen in jedem Genre halte bei Bedarf bestens empfohlen.

Eine Partie Stidereien älterer Muster wird zu besonders billigen Preisen abgegeben.

Wilhelm Kretschmann,

Markt Nr. 3, Kochs Hof.



C. F. A. Freywald, Königl. Hof-Uhrmacher,

Universitätsstraße Nr. 23,
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

sein Lager goldener und silberner

Ancre- und Cylinder-Uhren für Herren und Damen,
Regulateurs, auch Chronometer genannt, mit und ohne Schlagwerk,
Ancre-Uhren mit Remontoir ohne Schlüssel zum Aufziehen,
dergl. mit **Chronometer-Balancier**

als etwas Berrügliches aus der Sächsischen Ancre-Uhren-Fabrik in Glashütte,

Pariser Pendulen in Marmor, Bronze und Porzellan,
Wecker-, Nacht- und Rahmen-Uhren

bei solider Bedienung zu den billigsten Preisen.



Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von Weißwaaren und Stickereien, als: Gardinen, gestickt und brochirt, in Tüll, Filet, Gaze und Mull, Shirtings in allen Breiten, Viques, Negligé- und Futterstoffe, Tarlatannes, Tüll, Mull zu Kleidern, Bettdecken, Schleier in allen Sorten, Stahlreifröcke, Moireröcke, Mohrhaaröcke,

das Neueste in Stickereien,

Kragen, Kragen mit Manschetten und Ärmeln, Taschentücher, Streifen, Einsätze, Röcke, sowie Nege, Negligéhauben, Blousen, Pelserinen u. zu den billigsten Preisen.

H. G. Peine,

Grimma'sche Straße 31.

Das Magazin in Leinen und fertiger Wäsche

von **Ferdinand Schultze,**

Leipzig, Grimma'sche Straße, Selliers Hof,

enthält bei der reichsten Auswahl sämtlicher Leinen-Artikel ein bestens assortirtes Lager fertiger Wäsche für Herren und Damen, insbesondere die verschiedensten neuesten und beliebtesten Façons von Herren-Ober- und Nachthemden, Hemden-Einsätze, Halskragen, Unterbeinkleider, Damenhemden, Negligé-Jacken, Unterröcke, Weinkleider, Hauben u. s. w. u. s. w.

Hiermit erlaube ich mir nochmals meine geehrten Kunden auf mein reiches **Seidenwaarenlager** aufmerksam zu machen, unter welchem sich vorzüglich glatte, schwarze **Taffete** zu 12 Thlr. und schwarze **Façonnés** zu 15 Thlr. pr. Robe auszeichnen.

Carl Forbrich.

Die neuesten Artikel

um Stickereien oder Malereien einzulegen, als:

Schreibmappen,
Cigarrenteller,
Aschenbecher,
Taschenbürsten,

Zeitungsmappen,
Cigarrenkasten,
Feuerzeuge,
Eck-Stagegen,

Notizbücher,
Cigarren-Stuis,
Sandtuchhalter,
Garderobenhalter,

stumme Diener zum Anschrauben an Spieltische, so wie auch feine Korbwaaren in eleganter Form empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

C. Liebherr, Grimm. Straße 19, dem Café français gegenüber.

Türkische Teppiche,

abgepaßt wie auch für ganze Zimmer, empfehlen

Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.

Conrad & Consmüller.

Butterbrodplatten

empfiehlt in den neuesten Dessins die Porzellan-Handlung
M. Kahnt, Reichstraße 55.

Herren-, Damen-, Kinderschuhe und Stiefeletten in Zeug, Leder, Plüsch und Cord empfiehlt bei dauerhafter Arbeit
Ernst Hoidel, Schuhmacherstr.,
Brühl Nr. 76, neben der goldenen Gule.

Reißbreter und Schienen

als Weihnachtsgeschenk für Knaben empfiehlt
Ferd. Runge, Tischlerstr. Dallesches Gäßchen 13.

Gummi-, Frisir-, Toupler-, Staub-,

Taschen-, Seiten-, Jopf- und Kinderlämpe empfiehlt in bester Qualität
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.

Schlips, Shawls u. Cravatten

neuester Dessins, so wie eine Partie zurückgesetzter Cravatten u. Schlipse à Stück von 7 1/2 Ngr. an empfiehlt die Fabrik von W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

Eduard Koch,

Veterostraße Nr. 5.

Tüll-, Spitzen- und Weisswaaren-Lager,
Stickerelen und confectionirte Gegenstände
in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Bisitenkarten für Kinder.

Ein höchst liebliches Weihnachtsgeschenk, passend für Kinder vom jüngsten Alter an. Muster davon liegen zur Ansicht bereit und nimmt Bestellungen darauf an

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.



Billige Goldwaaren von gutem Golde,
neue sowohl als auch gebrauchte in großer Auswahl,
goldene und silberne

Herren- u. Damenuhren

unter Garantie, sowie Stuh- und Wanduhren u.
zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Einkauf von Juwelen, Gold, Silber, Uhren u. bei

Rost & Schultze,

Brühl Nr. 25 (Stadt Cöln) im Gewölbe.

Emil Bönecke, Kürschner,

Nicolaistraße Nr. 45 Amtmanns Hof Reichstraße Nr. 6.
empfehlen seine Pelzwaaren solid gearbeitet zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell ausgeführt.

Patent-Gummi-Schuhe,

nur erste Qualität,

Französische und Harburger,

empfehlen in allen Größen billigt

F. W. Sturm, Grimma'sche Str. 31.

Die neuesten Modelle.

Damenmäntel und Paletot, neue Façon in Kindermänteln für
Knaben und Mädchen Katharinenstraße 7 im Gewölbe, Böttcher-
gäßchenecke, Fabrik Thomasgäßchen 6. C. Kutscher.
Nur gute Stoffe und billige Preise.

100 Dhd. recht nette Neujahrspfeifen (Holz),

so wie 100 Dhd. Tüllen von Draht an Christbäume erhielt
in Commission und verkauft dieselben billigt

H. F. A. Pfeiffer,
Gerberstraße 46.

f. rothwollne Hemden

in schönen Dessins empfiehlt

F. J. Wucherer, Gainstraße.

Feine Scheeren und Messer

empfehlen in diversen Sorten und guter Qualität billigt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Ballkränze,

französische und andere, so wie Sut- und Saubenblumen
empfehlen in schönster Auswahl und zu soliden Preisen.

A. Blume in der Kaufhalle Nr. 6.

Ernst Müller, Kürschner,

42 Reichstraße 42,

empfehlen einem geehrten Publicum seine Pelzwaaren und ver-
spricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Billig wird ausverkauft!

Doppel-Lüstre 4 1/2 u. 5 N, Mix-Lüstre 5-6, reinwollne Doppel-
Shawls v. 3 1/2 N, Umschlage-Tücher v. 1 N, Herren-Cachemir-
Shawls v. 22 1/2 N, seidne Westen v. 1 N, seidne Cravatten v.
6 1/2 N u. schwarze seidne Halstücher v. 27 1/2 N an Thomasg. 10, 3 Tr.

Schweizer Nähseide,

Prima-Sorte à Loth 10 N, von einem 1/4 Pfd. an 9 N.

Nähmaschinenseide,

Extra-Qualität à Loth 11 N, farbig 13 N empfiehlt

B. Bohnert, Reichstraße 54, neben den alten Fleischbänken.

Ein Pöfchen sehr schöner Pariser Ballfächer

ist unter dem Preis zu verkaufen beauftragt

Friedr. Struve, Grimm. Str. 26.

Motions-Pfeifen

empfehlen F. Lehmann am Markt, Rathhausgew. 33.

Von den so beliebten kleinen Schmetterlings-, Käfer-,
Mineralien- und Eiersammlungen in elegantester Form
habe ich eine große Anzahl zusammengestellt und empfehle dieselben
als zweckmäßige und anregende

Weihnachtsgeschenke

zu den verschiedensten Preisen. Zu gefälliger Ansicht ausgestellt
Frankfurter Straße Nr. 67 bei G. A. Geist.

Salon-Photogen

15 N pr. Ctr., 85 N pr. Quart,

Paraffinkerzen,

Stearinkerzen

in vorzüglichster Qualität empfiehlt

G. F. Hommel, Windmühlenstraße 46.

Christbaumlichte, Wachstöcke,

gelbe, weiße und fein gemalte, empfiehlt zu Fabrikpreisen äußerst
billig das Vereins-Comptoir Petersstraße Nr. 13.

Stearinkerzen,

trockene Sommerwaare, pr. Paket 7 1/2, 8 u. 8 1/2 N,

Paraffinkerzen

pr. Paket 8 1/2, 9 u. 9 1/2 N empfiehlt in bester Qualität

Franz Voigt,

Dresdner Straße.

Feine Stearinkerzen à Pfd. 7 1/2, 8, 8 1/2 N,

= Num und Urac à Fl. 10 bis 25 N,

= Punschessenz à Fl. 17 1/2 bis 20 N,

feinste Liqueure à Fl. 6 N empfiehlt

F. B. Pappusch,

Döbrienstraße Nr. 2.

Hausverkauf.

In einem wohlhabenden und lebhaften Orte in der Nähe Leipzigs
ist ein neues schönes Haus mit Garten in bester Lage zu verkaufen,
welches sich vorzugsweise zur Errichtung eines voraussichtlich sich
gut rentirenden Ausschmittgeschäftes eignen würde. —

Anfragen unter Chiffre R. B. 40 in der Expedition dieses
Blattes niederzulegen.

Ein Haus in Halle a. S.

am Markte mit Laden, in welchem seit 23 Jahren ein Schnitt-
und Woll-Geschäft betrieben wurde, ist zu verkaufen oder zu ver-
pachten. Näheres beim Eigenthümer J. Brieger in Halle am
Markte.

Eine kleine Partie Actien der Sächsischen Stein-
kohlen-Compagnie sind billig zu verkaufen. Das
Nähere bei G. S. Wiegand, Gainstraße 22.

Buchdruckerei-Verkauf.

Eine Buchdruckerei mit einer hoch fast neuen eisernen Presse
und guten Schriften steht veränderungs halber billig zu verkaufen.
Geehrte Adressen beliebe man unter A. B. H. 8. in der Exped.
dieses Blattes niederzulegen.

Geschäfts-Verkauf.

Ein kleines Grützgeschäft wird Umstände halber verkauft und
ist sofort für 30 Thlr. zu übernehmen.

Zu erfragen Weststraße Nr. 25, 3 Treppen rechts.

Ein flottes Material, und Spirituosen-Geschäft in einem durch Omnibus mit Leipzig verbundenen und 5 Minuten von letzterem gelegenen Orte soll wegen anderweitiger Beschäftigung des jetzigen Besitzers verkauft oder resp. verpachtet werden. Uebernahmecapital circa 800 Thlr., Umsatz 8000 Thlr. jährlich. Reflectanten wollen Ihre Adressen

T. R. H. G.
in der Expedition dieses Blattes gefälligst abgeben.

Ein Concertflügel

aus der Fabrik der Herren Breitkopf & Härtel, im besten Zustand, ist billig zu verkaufen Markt Nr. 14, 3 Treppen.

Ein gut gehaltener, durchaus schöner Concert-Stückflügel, durchaus stark im Ton, passend zu Gesang als auch Tanzmusik, und ein dergleichen 6¹/₄ Octav. Pianoforte sind billig zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Ein Pianoforte für 25 fl und ein Pianino ist zu verkaufen hohe Straße Nr. 15, 2 Treppen.

Ein ausgezeichnetes schrägsaitiges Pianino (Schörig) ist billig zu verkaufen Emilienstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen 3 große Ladentafeln in sehr gutem Zustande, 1 großes Regal, 1 Clavier 6¹/₄ Octave, 1 Partie Lampen, 2-, 3- und 4armig, eine kupferne Wasserleitung, bestehend aus den nöthigen Rohren, Kessel und Zubehör, für ein Gewächshaus sich eignend, 1 großer Küchenofen mit 2 Maschinen von Gusseisen, ferner 1 schwarzer Reisekelch mit Tuchüberzug, noch nicht gebraucht, Zeiger Straße Nr. 55 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist ein Regal von 6 Ellen Länge und zwei Tische Ritterstraße Nr. 22.

Wegen Abreise wird verkauft

ein sehr elegantes herrschaftliches Salon-Meublement, bestehend aus: 1 Divan, 10 Fauteuils und 1 Salontisch mit Bronze garnirt. Preis 330 fl . Adr. unter 100 sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu verkaufen sind billig Mahagoni- u. Kirschbaum-Divane, Ottomanen, bequeme Lehnstühle, Kindersophas, unüberzogene Ruhelissen, Fußbänke, Stahlfeder- u. Kopfhaar-Matratzen nebst dazu pass. Bettstellen bei J. G. Müller, Reichstraße 14 im Hof 2 Treppen.

Zu verkaufen sind billig zwei schöne Sophas große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links 2 Treppen.

Zu verkaufen ein Mahagoni-Kleiderschrank, wenig gebraucht, ein ovaler Tisch, ein Spiegel mit Schranke, 6 Stühle, ein Sopha, 1 Ausziehtisch für 12 Personen, 1 Pianoforte für Anfänger, verschiedene Tische Sternwartenstraße 18, dem Rathshaus vis à vis.

Zwei neue Kopfhaar-Sprungfeder-Matratzen nebst Keilissen mit 64 großen vertupften Federn in gutem gestreift Drillichbezug, elastisch und weich gepolstert, sind à Stück 10¹/₂ fl zu verkaufen. (Egale Größe.) Neue Ruhelissen ohne Bezug à 15 bis 17¹/₂ fl . Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

Federbetten ein Gebett sind zu verkaufen Burgstraße Nr. 11, Hof rechts, 3 Treppen rechts.

Für Photographen.

Zwei Satinir-Pressen von 18 und 22 Zoll Walzenlänge sind billig zu verkaufen. Adressen A. B. 9. poste restante.

Zu verkaufen

ist eine gute zweiarmige Lampe bei C. G. D. Fischer, Halle'sche Straße Nr. 2.

Ein Kindertheater,

10 3¹/₂' lang und 20' tief, mit 6 Verwandlungen und den dazu gehörigen Puppen ist zu verkaufen, desgleichen ein Reißbret. Näheres Moritzstraße Nr. 9 im Hof 1 Treppe links.

2 Doppelfenster 1 Elle 10³/₄" br., 2 Ell. 7¹/₂" hoch sind zu verkaufen Peterschießgraben bei Mad. Wilhelm.

Zwei große eiserne Waageballen mit Schaalen sind zu verkaufen. Näheres Nicolaistraße Nr. 43.

Ofen-Verkauf.

Ein Maschinenofen mit Blech 1' 9" lang, 1' breit und 1' hoch, zweithürig. Moritzstraße 13, 2 Treppen links.

Für Tischler. Zu verkaufen 8 Stück erlene Klöcher von 17 bis 23 Zoll unterer Stärke und diverser Länge bis 36 Fuß. Näheres bei Herrn Wäde, Petersstraße im Hirsch. — Selbe lagern in der Söhliser Mühle.

Zu verkaufen ist billig ein zweirädriger Wagen, untergänglich, nebst Korb, passend für Buchhändler oder Buchbinder. Näheres Tauchaer Straße 2, Bärsternfabrik 4 Treppen.

Zu verkaufen sind zwei fette Schweine auf dem Anger Nr. 31.

Feinste Speise-Kartoffeln,

beste Glogner à Meye 3 fl , Scheffel 1 fl 15 fl ,
Marktags von früh 8 bis Nachmittag 4 Uhr,
außer " " " 8 bis Mittag 12 " "
Böttchergäßchen im Gewölbe Börsenhalle.

Empfohlen

Bech: Stückkohlen à Scheffel 15 Rgr.,
Bech: Würfelkohle à " 14 Rgr.,
Stück: Ruskohlen à " 14 Rgr.,
Schmiedekohlen à " 11 Rgr.
frei ins Haus von der
Kohlen-Niederlage Glockenstraße Nr. 4.

Braunkohlen

aus Zeitig bei Wurzen empfiehlt in schöner trockner Waare à Scheffel 9 fl das Kohlengeschäft von
E. Lindner, Neuschönefeld Nr. 178.

Etwas Vorzügliches von alten Havanna-Cigarren,

kräftig und zuverlässig im Brand, wurde mir eine größere Partie zum Verkauf übergeben und empfehle dieselben à Mille 16 Thlr., à 25 Stück 12 Rgr.

A. Marquart,

Thomaskirchhof Nr. 7.

Allen Rauchern, denen an einer wirklich guten Cigarre gelegen ist, empfehle ich Nr. 25 à 3 fl ., Nr. 35 à 4 fl ., Neumarkt 17. F. H. Reuter.

Import. und Imit. Havanna-Cigarren,

Yara-Cigarren per Stück 6 fl .,
Cuba-Cigarren per Stück 5 fl .,
3 fl und 4 fl -Cigarren in den beliebtesten Sorten,
Türk. Tabake zu Cigarettes per fl . 2¹/₂ fl bei

Hermann Kind, Thomasg. 2.

Feinsten Erdmandelkaffee 12löthig 45 Pack à 1 fl .,
Feinsten Erdmandelkaffee 15löthig 35 Pack à 1 fl .,
Selbe große Cichorien 62 Packet à 1 fl fl
von 5 fl an 64 Packet.

F. C. Julius,

Halle'sche Str. 3 im Hause.

Gem. Zucker 45, 50 und 55 fl .,

Rosinen 45, 50 und 55 fl .,

Korinthen 45 und 50 fl .,

Mandeln 90 und 100 fl .,

Gewürze in guter und frischer Qualität

empfehlen M. Naumann, Kopfplatz Nr. 10.

Echt Nürnberger Lebkuchen.

Rhein. Brunellen.

Neue Elemé-Rosinen.

= Korinthen.

= süße und bittere Mandeln.

= Citronat.

Gestofene Gewürze.

Gestofene Kaffee's.

empfehlen billigst

ff. Raffinade gem.

= in Broden.

Jamaica Rum.

Arac de Goa 45r.

prima Prov. Del.

ff. Becco-Thee.

Katharinen-Pflaumen.

Türk. Pflaumen.

empfehlen billigst Felix Mendheim, Brühl 86.

Feinen Raffinade

in Broden à Pfd. 50 fl ., 52-55 fl ., weißen klaren Zucker bei
5 Pfd. à 42 fl ., 48-50 fl .,
Kaffee à Pfd. 7¹/₂, 8, 9, 10-12 fl .,
Frisch geröstet à Pfd. 10, 12, 13, 14-16 fl empfehlen

Jullus Klessling, Dresdner Str. 7.

Salonkohlen à Scheffel 15 Ngr., böhmische Patentbraunkohlen à Scheffel 12 1/2 Ngr.,
Zwickauer Steinkohlen, allerhöchste u. billigste in Leipzig à Scheffel
15 Ngr., Sommerpreise u. reichlich Maß, in Lowry's viel billiger.
Gelehrte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbrieffasten einzulegen. **Emilio Höhold**, Kirchstraße 3 u. 4.

Unser Lager von

**Salesler Glanzkohlen, böhmischen Patent-Braunkohlen,
beste Zwickauer Steinkohlen und Stuben-Coake**

in 1/4 — 1/2 Lowry's so wie in unseren Niederlagen in einzelnen Scheffeln empfehlen zur gefälligen Beachtung

Schultze & Dietze.

Echten Nürnberger Lebkuchen

von Herrn F. G. Metzger empfiehlt

Gottlob Müller, Gerberstraße Nr. 2.

Gechte Nürnberger Lebkuchen

in verschiedenen Qualitäten empfehlen

Wentzel & Grothe,

Galanterie- u. Kurzwaaren-Handlung Markt 8.

Sultan-Rosinen,
Eleme-Rosinen,
Rosinen à 5 Ngr. pr. lb.,
Korinthen à lb. 4 1/2 Ngr.,

Genueser Citronat,

gem. Zucker von 4 1/2 Ngr. an pr. lb.,
Mandeln, süß und bitter,
Münchener Schmelzbutter,
Gewürze, rein gestoßen,

empfehlen Alles in den feinsten Qualitäten zu den billigsten Preisen
Leipzig, Petersstraße 41, Hôtel de Russie vis à vis,

Julius Rinneberg.

Magwig, dem Felsenteller vis à vis,

Hermann Rinneberg.

Die Weinhandlung von Armin Fuchs,

Grimma'sche Strasse Nr. 10

im Hofe quervor,

verbunden mit einer „Weinstube“,

empfehl't zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

Champagner

à Bout. 1, 1 1/2, 1 1/2, 1 2/3, 2 Ngr.

Bordeaux-Weine

à Bout. 10, 12 1/2, 15, 17 1/2, 20, 22 1/2,
25, 30, 40, 50 und 60 Ngr.

Rhein- & Moselweine

à Bout. 8, 10, 12, 15, 17 1/2, 20, 22 1/2,
25, 27 1/2, 30, 40 und 50 Ngr.

Rußtorte, fein gefüllt, Bindbeutel, ff. Mandel- und Rosinenstolle empfiehlt die freundlich und neu eingerichtete
Conditorei von **E. Hennersdorf, Gewandgäßchen Nr. 5.**

Bestellungen auf feine und gewöhnliche **Stollen** werden von heute an angenommen und billigt sehr gut ausgeführt
in der Conditorei von **E. Hennersdorf, Gewandgäßchen Nr. 5.**

Rosinen, vorzüglich schön

das lb. 4 Ngr., 5 Ngr. u. 5 1/2 Ngr., Korinthen à lb. 3, 4 u. 4 1/2 Ngr.,

Sultan-Rosinen (ohne Kerne) à Pfd. 6 Ngr.,

feinstes Dampfmehl und alle andern Backwaaren empfiehlt gut
und billig **Jullus Klessling, Dresdner Str. 7.**

Beste Sultan-Rosinen à 6 Ngr.,

Beste Elémé- u. Cismé-Rosinen à 4—5 1/2 Ngr.

so wie alle Backwaaren empfiehlt billigt

Ernst Günther,

Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

**Echte Frankfurt a. M. Bratwürste,
große neue ital. Maronen,
Astrachaner und Hamburger Caviar,
Lüneburger Fürsten-Briden,
neue pommerische Gänsebrüste**

empfiehlt **Gotthold Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

Jamaica-Rum

feinsten echten pr. Flasche 40, 30, 25, 20 Ngr.,

Westindischen Rum

pr. Flasche 15, 12, 10, 7 1/2 Ngr.,

Arac de Goa und de Batavia

pr. Flasche 20 und 25 Ngr.,

echten franz. Cognac

pr. Flasche 40 bis 25 Ngr.,

Punsch-Essenzen,

als: Ananas-, Burgunder-, Portwein-, Rothwein-,
Royal- etc. Punsch pr. Flasche 25 bis 40 Ngr.,

Grog-Essenzen

von Arac und Rum pr. Flasche 15 bis 20 Ngr.

bei **Wilhelm Thorschmidt, Neumarkt 9.**

Große lebendige Hechte und frischer Seeborsch sind
wieder angekommen bei **W. Schröter, Fischhändler, Reichels
Garten, Alter Amtshof.**

Preis-Courant.

Neue Sultania-Rosinen à $\text{fl. } 7\frac{1}{2}\%$,
 - Elemé- do. à $\text{fl. } 5\frac{1}{2}\%$,
 Sir - do. à $\text{fl. } 5\%$,
 neue prima Korinthen à $\text{fl. } 44\%$,
 neue grosse Mandeln à $\text{fl. } 9\%$,
 neuen Genueser Citronat à $\text{fl. } 14\%$,
 frische Münchener Butter à $\text{fl. } 9\%$,
 Gewürze in bester frisch gestoßener Waare.

Otto Wagenknecht, Centralhalle.

Gewürzöl von Dr. Braconot

zum Stollen- und Kuchenbacken in stets bekannter Güte empfiehlt
 das Vereins-Comptoir Petersstraße Nr. 13.

Echten Arac

verkaufen in Gebinden und Flaschen billigt
 Kluge & Pörlitzsch, Schützenstraße Nr. 8.

Frische holst. u. Whitstaber Austern,
 echt hamb. Rauchfleisch, frische Seezungen.
 J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Preißelsbeer- u. Johannisbeer- Compot,

ganz dick in Zucker, empfiehlt als etwas ganz Vorzügliches

Heinr. Peters,

Dresdner Straße Nr. 3.

Neue Elemé-Rosinen, f. gemahl. Raffinad,
 Korinthen, frisch gestoßene Gewürze,
 Citronat, Dampfmehl,
 Mandeln, Stückbienen und
 beste Münchener Schmelzbutten
 so wie ganz rein- und starkschmeckende Kaffee's und Kaffee-
 Zucker empfiehlt zu den niedrigst gestellten Preisen

Heinr. Peters,

Dresdner Straße Nr. 3.

Paraffinkerzen, Stearinkerzen

und Christbaumlichter empfiehlt billigt Heinr. Peters.

Feinste Schmelzbutten 85 Pf. pr. Pfd.,

Neue Elemé-Rosinen 55 fl. Neue Smyrnaer Rosinen 50 fl.
 Neue Sultania-Rosinen 75 fl. Neue beste Korinthen 45 fl. Neuen
 Citronat 14 $\%$. Neue große süße Mandeln 90 fl. Zucker und
 Gewürze aufs Billigste empfiehlt

F. W. Obermann, große Windmühlenstraße 15.

Beste Münchener Schmelzbutten,
 Pommerisches Gänsefett empfiehlt

W. Thorschmidt, Neumarkt 9.

Frische Münchener Schmelzbutten

pr. $\text{fl. } 85$ u. 90% ,
 beste Elemé-Rosinen pr. $\text{fl. } 50$ u. 55% ,
 prima Zante Korinthen pr. $\text{fl. } 40$ u. 45% ,
 weißen klaren Zucker pr. $\text{fl. } 40$, 45 u. 50% ,
 neue große süße und bittere Mandeln pr. $\text{fl. } 90\%$,
 Genueser Citronat pr. $\text{fl. } 13\%$,
 rein gestoßene Gewürze,
 grüne Kaffee's pr. $\text{fl. } 8-11\frac{1}{2}\%$,
 gebrannte Alto pr. $\text{fl. } 11$, 12 , 13 u. 14% ,
 feinsten festen Raffinad in Broden pr. $\text{fl. } 52$, 55 , 57
 und 60%
 empfiehlt

Franz Voigt,
 Dresdner Straße.

Bayrisch Bier

in anerkannt vorzüglicher Qualität
 13 ganze Flaschen für 1 fl. frei ins Haus
 20 halbe do. = 1 fl. exklusive Flaschen
 empfiehlt

Die Culmbacher Bier-Niederlage
 bei Heinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.

Gefüllten Schweinstopf,

gefüllte Gans und pommerische Gänsebrüste empfing
 und empfiehlt W. Hönemann, Hainstraße 16.

Markt Nr. 11 im Durchgange.

Lager von geräucherten ausländischen Fleischwaaren, Schmelz-
 butter, Schweizer, Limburger und deutschen Käse, Senf in Büchsen
 und ausgewogen, Capern, Sardellen und Häringe, Rubelwaaren,
 türkische und böhmische Pflaumen, Hülsenfrüchte aller Art und
 Stearinlichter empfiehlt in bester Waare

Julius Fielitz.

Bestes Mehl u. alle Backwaaren billigt

so wie sehr gute, große türkische Pflaumen à $2\frac{1}{2}$ Ngr.,
 pr. Ctr. 7 Tbr. empfiehlt H. Meltzer.

Echten Rum à 24 Ngr. pr. Flasche

so wie guten Fabrik-Rum à 6 Ngr. pr. Flasche empfiehlt
 H. Meltzer.

Sehr guten doppelten Branntwein

à 5 Ngr. pr. Kanne kauft man bei H. Meltzer.

Beste Münchener Schmelzbutten

in Kübeln und ausgewogen,

neuen Genueser Citronat,

besten Emmenthaler Schweizerkäse im Ganzen und Ein-
 zeln empfiehlt billigt G. M. Albani, Frankfurter Straße 10.

Stollenmehle:

Kaiserauszug,
 Grieslerauszug,
 ff. Weizenmehl Nr. 0

in vorzüglicher Güte billigt.

Rosinen
 pr. $\text{fl. } 45$ und 50% , Korinthen pr. $\text{fl. } 40\%$, Mandeln
 pr. $\text{fl. } 9\%$, klaren Zucker pr. $\text{fl. } 45$ und 50% , Schmelz-
 butter pr. $\text{fl. } 9\%$, Citronat pr. $\text{fl. } 14\%$ in vorzüglichen
 Qualitäten empfiehlt

A. L. Zeltschel, Salzgäßchen, nahe
 der Reichstraße.

Stollenmehl,

auf einer Wiener Kunstmühle gemahlen, empfiehlt zum be-
 vorstehenden Weihnachtsfeste

00 à Meze 12 $\%$

als etwas Ausgezeichnetes
 Anger Nr. 7.

W. Paetz.

Stollenmehl

à Meze 12—14 $\%$, Schmelzbutten, Citronat empfiehlt
 M. Naumann, Rossplatz Nr. 10.

20 bis 30 Kannen unverfälschte Milch ist täglich abzugeben.
 Adressen unter poste restante H. H. H. 50.

Hübner-Eier werden das Schock mit 29 $\%$ verkauft
 Johannisgasse Nr. 15 parterre.

Haus-Gesuch.

Ein Haus mit nicht zu kleinem Hofraum, welches für eine
 Fabrikanlage passend, wird in dem Preise von 10—14000 fl. zu
 kaufen gesucht. Unterhändler werden verboten. Gefällige Adressen
 bittet man Schillerstraße in der Blumenfabrik von R. E. Köhler
 abzugeben.

Gesucht wird ein angebrachtes Destillationsgeschäft, oder
 nicht große Restauration, oder größeres Mehlwaaren- u. Victualien-
 geschäft, oder auch größeres Rohproductengeschäft, direct oder durch
 Vermittler. Adressen unter A. M. O. 3. poste rest. abzugeben.

Alte schon gebrauchte Dampfkessel,
 welche sich noch in brauchbarem Zustande befinden, werden von
 jeder Größe gekauft von
 Halle a/S.

F. Schmidt.

von M.
 ZS

wird zu

Gesf.
 Ellen.

Zu
 Adressen

gut geb.
 sucht.

Eine
 Straße

Zu
 Pudel
 bündche
 Expedi

Sa
 4 Ngr.

Se
 des Ge
 gezahlt
 Gen
 werthe
 dieses

Ein
 Wechse
 sorgt d

Ge
 Anerbi

Ein
 Vermö
 scheide
 erfucht
 füngung

Ein
 Famili

Ein
 sponde
 O. S.

Ein
 gaffe

Zw
 bei 3.

Ein
 lohn
 Rei

Für
 ein Le

selbe
 man

Leh

Ran
 Kelter

Rä

Ein

G
 trager

Ein

U
 Räd

D

Ein- und Verkauf

von Antiquitäten, Juwelen und Münzen u. bei
Zschlesche & Köder, Königsstraße 25.

**Ein Acten- oder Bücher-Regal,
ein Brief-Regal,
eine eiserne Geldcasse**
wird zu kaufen gesucht. Offerten Neumarkt 33, 1 Treppe.

Gesucht wird ein feiner **Büffel-Schrank**, nicht unter vier Ellen. Adressen unter E. W. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird eine Mahagonybettstelle mit Einsatz. Adressen abzugeben Halle'sche Gasse bei Herrn Kaufmann Koch.

Eine Sobelbank,
gut gehalten, mit oder ohne Werkzeug wird sofort zu kaufen gesucht. Königsplatz, Fortuna 4 Treppen.

Eine **Wanne** zum Schlachten wird sofort gesucht. Kohlenstraße Nr. 10 parterre.

Zu kaufen gesucht wird ein schöner weißer gut dressirter Pudel oder ein schönes reinlich gewöhntes wachsameres Wachtelhündchen. Adressen unter P. W. nebst Preisangabe durch die Expedition dieses Blattes.

Basenfelle, frisch, werden das Stück gekauft mit 3, 3 1/2 und 4 Mgr. Markt Nr. 5 bei **J. Graefe.**

Gesucht werden von einer jungen Frau zur Fortbetreibung des Geschäfts 200 fl , welche zu Ostern pünktlich wieder retour gezahlt werden können.

Genügende Sicherheit kann gegeben werden, und bittet man werthe Adressen unter der Chiffre M. S. 36. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein hiesiger Angestellter sucht 100 fl auf ein halbes Jahr gegen Wechsel aufzunehmen. Gefällige Offerten unter Chiffre A. B. besorgt das Annoncenbureau von E. Illgen, Tauchaer Straße 9.

Gesucht werden 200 Thlr. gegen gute Zinsen auf 1 Jahr. Anerbieten erbeten unter P. S. 111. poste restants Leipzig.

Ein junger unabhängiger Mann im Besitz eines anständigen Vermögens sucht eine Lebensgefährtin mit liebenswürdigem, bescheidenem Charakter. Darauf reflectirende junge Damen werden ersucht, ihre Anträge mit Chiffre B. H. 1., wo möglich mit Beifügung ihrer Photographie in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein oder zwei junge Leute finden Aufnahme in einer gebildeten Familie Petersstraße 42, 2 Treppen.

Ein junger Kaufmann, am liebsten Droguist, fähig in Correspondenz, kann zum 1. Januar Stellung finden. Adressen unter O. S. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **tüchtiger Koch** wird gesucht. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 5.

Zwei bis drei gute **Tischlergesellen** finden Beschäftigung bei **J. E. Albrecht**, Centralstraße.

Ein tüchtiger **Schuhmachergeselle** findet bei gutem Wochenlohn dauernde Beschäftigung.
Reudnitz, Grenzgasse Nr. 8. **August Gayb.**

Lehrlings = Gesuch.

Für eine hiesige Handlung wird zum 1. Januar oder Ostern ein Lehrling gesucht, der die nöthigen Schulkenntnisse besitzt. Derselbe kann auch schon ein Jahr gelernt haben. Näheres erfährt man bei Herrn E. S. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.

Lehrling = Gesuch. In einem Commissions-, Cigarren- und Lotterie-Geschäft findet ein junger Mann, der besonders auch im Comptoir brauchbar und der bei den Aeltern Station haben kann, zu Neujahr ein Unterkommen. Näheres bei Herrn Fr. Herrmann, Brühl 77.

Ein **Kellnerbursche** wird gesucht
kleine Fleischergasse Nr. 5.

Gesucht wird Krankheit halber ein Laufbursche zum Zeitungstragen von 12—2 Uhr Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 1 Tr. rechts.

Ein nicht zu junger Laufbursche wird auf sofort gesucht bei **S. W. Lüder**, Thomasgasse 1.

Als Verkäuferin wird für die Zeit des Bazar's ein junges Mädchen gesucht.
Das Nähere Reichstraße 49 im Müsenlager.

Geübte Weisnäherinnen, hauptsächlich im Gabeln feiner Fältchen, finden Arbeit Kochs Hof im Müsengeschäft.

Ein gut empfohlenes arbeitsames **Küchenmädchen** wird für eine Rittergutsökonomie an der Dresdner Bahn zu Neujahr gesucht. Näheres Friedrichstraße Nr. 34, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Solche, welche gute Zeugnisse haben, können sich melden Kaufhalle, Durchgang Gewölbe Nr. 35.

Ein **ordentliches Mädchen** für **Kind und häusliche Arbeit** wird zum 15. d. M. gesucht
hohe Straße Nr. 8, 3. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches und fleißiges Frauenzimmer von 30—40 Jahren, welches sich der häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht.
Adresse: Magazingasse Nr. 5.

Ein junger **Commis** mit **streng rechtlichen Grundsätzen** sucht unter bescheidenen Ansprüchen zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle. Geehrte Adressen werden unter M. L. H. 5. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Für einen jungen, seit Kurzem in hiesigem Fabrikgeschäft ausgelesenen Commis mit hübscher Handschrift, welcher in der französischen und englischen Sprache so weit kundig um die Correspondenz besorgen zu können, auch im Italienischen gute Fortschritte machte, wird unter vortheilhaften Empfehlungen ehestens Stelle in größerem Geschäft gesucht.

Näheres durch das concess. General-Vermittlungs-Institut für Arbeitgeber und Arbeitnehmer, E. Höhne, Chemnitz.

Gesuch.

Ein junger Mann, welcher auf Verlangen Caution stellen kann, militärfrei, und sich keiner Arbeit scheut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Markthelfer, Hausmann u. s. w.
Gefällige Adressen bittet man niederzulegen bei Madam Beyer, Gerberstraße Nr. 57.

Ein junger Mensch aus Eibenstock sucht eine Stelle, mit guten Zeugnissen, als Markthelfer, Hausknecht oder sonst andre Arbeit.
Frankfurter Straße Nr. 72, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein junger Mensch sucht einen Posten als Hausknecht oder Markthelfer oder sonstige Beschäftigung. Adressen bittet man Neumarkt Nr. 40 im Hofe 1 Tr. niederzulegen.

Ein junger starker Kellner von auswärts, der sehr gutes Zeugniß besitzt, sucht Stelle.

Zu sprechen ist derselbe heute, 10. December, Vor- und Nachmittag im Gasthose zum goldnen Siebe.

Eine geübte Schneiderin
sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Kaufhalle im Hofe 1 Treppe bei Madam Heintz.

Eine gebildete Schneiderin sucht noch einige Hauskunden
Erdmannsstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches gut schneidert, sucht in und außer dem Hause Arbeit. Näheres Rudolphstr. 1 beim Hausmann.

Eine ordentliche Frau wünscht bei Herrschaften zu platten. —
Näheres Hospitalstraße Nr. 41, 1 Treppe.

Ein solides Mädchen sucht Arbeit im Ausbessern und Scheuern.
Zu erfragen Ulrichsstraße Nr. 26, im Hofe Quergebäude rechts eine Treppe.

Gesuch. Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren sucht sofort oder 1. Januar eine Stelle, wo möglich als Verkäuferin.
Werthe Adressen bittet man in Herrn Katty's Conditorei, Klosterstraße, niederzulegen.

Eine junge Witwe sucht ein Unterkommen zur Führung der Wirthschaft bei einem Herrn oder Dame. Gerberstraße Nr. 10 im Hofe links 1 Treppe.

Ein Frauenzimmer aus achtbarer Familie von auswärts wünscht bei anständigen Leuten hier oder auswärts als Wirthschafterin oder Beistand der Hausfrau ein Unterkommen zu finden.
Adressen bittet man gefälligst Böttchergäßchen Nr. 3 im Gewölbe niederzulegen.

Ein Mädchen vom Lande, 17 Jahre alt, sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Stadt Gotha, rechts 3 Treppen.

Ein **ordentliches Mädchen** sucht bis zum 1. Januar Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Johannesgasse Nr. 25 parterre.

Eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht, sucht zum 1. Januar eine Stelle. Das Nähere Nicolaitirchhof bei Madam Münch im Töpferladen.

Ein Mädchen von 18 Jahren, im Striden, Nähen, Häkeln nicht unerfahren, sucht sogleich oder 1. Januar einen Dienst oder auch für häusliche Arbeit und Kinder. Zu erfragen Königsplatz Nr. 12, 2 Treppen bei Seiffertb.

Ein anständiges Mädchen, das von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. Januar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.
Adressen abzugeben Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Meslocal = Besuch.

Zur bevorstehenden Neujahrsmesse wird ein kleines heizbares Local an belebtem Plage, wo möglich Nicolai- oder Reichsstraße zu miethen gesucht.

Gefällige Offerten sub A. S. poste restante hier niederzulegen.

Nicolaistraße oder am Brühl wird für die bevorstehende Neujahrsmesse ein Gewölbe zu miethen gesucht.

Adressen unter Preisangabe werden beim Expediteur Herrn Freygang erbeten.

Gesucht wird ein Local, welches sich zu einer Schänkwirtschaft einrichten ließe.

Adressen bittet man im deutschen Hause abzugeben.

Ein Logis nebst Niederlage wird von einem Kaufmann von jetzt oder Ostern ab zu miethen gesucht.
Adressen Sternwartenstraße Nr. 23, 1 Treppe abzugeben.

! Wohnungs = Besuch !

Eine ruhige Beamtenfamilie, die wegen Todesfall ihre jetzige Wohnung verläßt, sucht zum 1. Januar 1863 eine Wohnung, bestehend aus 2—3 Stuben nebst Zubehör. Offerten unter W. bittet man abzugeben im Bäckerladen d. Hr. Blücher, Grimm. Str. 31.

Gesucht wird von ein Paar jungen Eheleuten in der Nähe des Marktes zu Ostern ein Logis.

Adressen bittet man Markt Nr. 11 im Hausstande abzugeben.

Gesucht wird von ruhigen, pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein mittleres freundliches Familienlogis (Meslage), Ostern 1863 beziehbar. Adr. erbittet man Gewölbe 22 unter den Bühnen.

Eine Wohnung von 3 bis 4 Piecen, eine oder zwei Treppen hoch, in der innern Stadt oder deren Nähe wird sofort gesucht.
Adressen unter M. H. 23. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird zu Ostern oder Johannis künftigen Jahres eine erste oder zweite Etage in der innern Stadt.
Adressen nebst Preisangabe unter S. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten mit einem Kinde ein kleines aber helles Logis innere Stadt zum 1. April 1863.
Adr. abzugeben bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Gesucht wird sofort ein Logis 2—4 Stuben, am liebsten parterre oder 1 Treppe gegen sofortige Zahlung. Adr. nimmt der Agent Herzog, Neumarkt 42, im Hof 2 Treppen an.

Logis = Besuch.

Gesucht wird zu Ostern l. J. ein Familienlogis am Rossplatz oder in dessen Nähe im Preise von 150—200 \mathfrak{f} . Adressen sind unter H. E. 200 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Familien-Logis, Stube mit großem Altoven, zum 16. December beziehbar. Adressen werden erbeten
Katharinenstraße 21, 2 Treppen.

Weihnachten zu beziehen wird in der Nähe des Schützenhauses ein Familienlogis gesucht.
Adressen werden Quersstraße Nr. 20 parterre links erbeten.

Ein Beamter eines hiesigen Gerichts sucht eine fein meublirte Stube mit Schlafcabinet ohnweit des Schlosses, sofort zu beziehen.
Adressen Stadt Wien.

Ein junger Mann von der Handlung wünscht zum 1. Jan. 1863 bei einer anständigen Familie Logis, wenn möglich mit Mittagstisch. Gefällige Offerten unter Chiffre L. H. 2. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann sucht bei anständiger Familie Logis sammt Verköstigung. Adr. H. L. N. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Kost und Logis sucht ein junger Mann bei einer anständigen Familie. Offerten, wo möglich auch mit Preisangabe pr. Monat sind unter T. K. H. 6. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein 6 $\frac{1}{4}$ oct. Mahagoni-Stuhsessel, stark im Ton, ist billig zu vermieten Ritterstraße Nr. 4, 4 Treppen.

Gewölbe-Vermiethung. Ein in der Nähe des Marktes befindliches, mit Schreibstube, Niederlage und schöner Gasbeleuchtung (3 Flammen) versehenes, bezüglich seiner lebhaften Lage zu jedem kaufmännischen und Gewerbebetrieb passendes Gewölbe ist Verhältnisse halber von Weihnachten ab oder Neujahr billig zu vermieten. Näheres bei Herrn J. R. Lorenz, Klosterg. 14, zu erfragen.

Ein schönes Gewölbe mit Comptoir u. Niederlagen 225 \mathfrak{f} , auf Wunsch mit Wohnung, in frequenter Lage der inneren Vorstadt ist zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstraße 21.

Im Tscharmann'schen Hause ist

1. das an der Ecke des Wagerplatzes befindliche, z. B. von Herrn Kobrahm benutzte Geschäftslocal, vom 1. Januar l. J. ab, 2. ein im dritten Stock befindliches Logis von 5 Stuben und Zubehör für den jährl. Zins von 300 \mathfrak{f} vom 1. April l. J. ab, auf Wunsch auch früher zu vermieten und das Nähere zu erfragen in der Expedition des Adv. Tscharmann, Stieglitzens Hof.

Als Geschäftslocal, Comptoir, ist eine 1. Et. 250 \mathfrak{f} , in bester Buchhändlerlage Ostern ab zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Vermiethung. Die 3. Etage im neuerbauten Hinterhause Sternwartenstr. 14 ist von Weihnachten oder Ostern zu vermieten.

Zu vermieten ist die erste Etage und Ostern zu beziehen mit Garten für 140 \mathfrak{f} am Floßplatz 19.

Zu vermieten und künftige Ostern zu beziehen ist eine gut eingerichtete 2. Etage von 5 Stuben, Kammer und allem übrigen Zubehör in der Petersstraße.

Näheres daselbst Nr. 34, 1. Etage.

Ein Familienlogis ist zu Weihnachten zu vermieten
Neudnig, Gemeindegasse Nr. 114, 1 Treppe.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine Familienwohnung. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 14.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ein Logis, 1 Treppe mit Stube, Schlafstube, Küche, Kammer und Bodenraum für ein Paar einzelne Leute.

Zu erfragen Sternwartenstraße 18, vom Rathsbauhof vis à vis.

Alexanderstraße 15 ist die 2. Etage sofort zu vermieten durch
Adv. Otto Dähne, Markt 9.

Zu Weihnachten beziehbar eine 1. Etage 100 \mathfrak{f} nahe der Königsstraße, eine 1. Etage mit Garten 130 \mathfrak{f} Reichels Garten, ein Parterre 140 \mathfrak{f} Dresdner Straße und eine 1. Etage 220 \mathfrak{f} innere Stadt. Näheres im Local-Comptoir Hainstr. 21.

Ein Logis für eine oder zwei Damen ist zum 1. Januar zu vermieten Magazingasse Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Logis in Lindenau u. Plagwitz

hat zu vermieten Gustav Adolph Jabn in Lindenau.

Zu vermieten ist sofort oder später eine große freundliche Stube, meublirt, Grimma'sche Straße Nr. 15, 3. Etage.

Zu vermieten sind 2 freundliche Zimmer mit oder ohne Meubles vorn heraus bei
F. S. Diege, Frankfurter Thor.

Garçon-Logis. Zu vermieten ist eine helle geräumige, gut meublirte Stube mit Altoven an einen oder zwei Herren Königsplatz Nr. 18, zweiter Hof 3. Etage links. Aussicht nach der Windmühlenstraße.

Zu vermieten sind 2 meublirte Zimmer mit schöner Aussicht, separatem Eingang und Hauschlüssel Rosenthalgasse Nr. 18.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer zum 1. Jan. Quersstraße Nr. 17, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubles und eine Schlafstube für ein ordentliches Mädchen Königsplatz 5, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube, separat, an ein anständiges Mädchen Hainstraße Nr. 24, Hof rechts 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube vom 15. d. R. Reichsstraße Nr. 3, Hof rechts 3 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. Januar eine fein meublirte Stube und Schlafkammer an zwei Herren kleine Windmühlengasse 13, 2 Treppen.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch [Zweite Beilage Nr. 344.] 10. December 1862.

Garçon = Logis,

fein meublirt und recht freundlich, sind einige noch im Ganzen oder getheilt, sofort beziehbar, Moritzstraße 13, 2 Tr. links.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube nebst Hausschlüssel Neukirchhof Nr. 10, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten 3 meublirte Stuben mit Schlafstuben, auch mehrere Schlafstellen offen gr. Windmühlenstraße 14, 1 Tr. vorn.

Zu vermieten ist zum 1. Januar für einen oder 2 Herren eine freundlich meublirte Stube mit Alkoven Kupfergäßchen Nr. 3, 2 Treppen vorn heraus.

Zwei sehr freundlich und gut meublirte Zimmer mit wunderbarer Aussicht sind vom 1. Januar an zu vermieten Stadt Dresden gegenüber, Eingang Kirchstraße Nr. 1, dritte Etage rechts.

Ein fein meublirtes Zimmer, separat und mit Hausschlüssel, ist zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 37, 2. Etage.

Eine freundliche meublirte Stube mit gutem Ofen und separatem Eingang ist an einen Herrn vom 15. December zu vermieten. Näheres Thomaskirchhof Nr. 12, 4 Treppen.

Eine meublirte Stube mit Kammer und schöner Aussicht ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Eisterstraße 3, 3. Etage.

Eine gut meublirte Stube ist zu vermieten große Fleischergasse Nr. 16, 2. Etage.

Vermietung. Ein freundlich heizbares Stübchen ist zu vermieten als Schlafstelle Neukirchhof Nr. 37.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Frankfurter Straße 22, vorn heraus 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn, auch für zwei Brühl Nr. 56, 4 Treppen zu erfragen.

Offen ist eine Schlafstelle Burgstraße, weißer Adler, 4 Treppen. A. Seibel.

Offen ist eine Schlafstelle Gewandgäßchen Nr. 2, 1 Treppe links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren Petersstraße Nr. 46, 3. Etage.

Petersschlessgraben.

Heute Mittwoch Portionsbraten mit Sau, wozu freundlichst eingeladen wird.

Brandbäckerei.

Heute Mittwoch Apfelfuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gieß-, Stolle, sowie div. Kaffeebraten.

Bestellungen der geehrten Herrschaften auf Stollen werden zu jeder Zeit angenommen und pünktlich besorgt.

Achtungsvoll
Eduard Hentschel.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Karpfen polnisch mit Wein-
L. Meinhardt.
frank freundlichst ein.

CENTRAL-HALLE.

Heute Mittwoch den 10. December

Zwölftes Concert von den beiden Capellen der Directoren Riede und Menzel.

PROGRAMM.

- 1) Overture zu „Othello“ von W. Moby.
- 2) Andante aus der A dur-Sinfonie von Mendelssohn.
- 3) Sinfonie No. 4. von Beethoven.

- 4) Overture zur Oper „Stradella“ von Flotow.
- 5) Patriotische Klänge, Potpourri von Menzel.
- 6) Krönungsmarsch a. d. Oper „Der Prophet“ von Meyerbeer.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Billets à 4 Ngr. sind zu haben in den Musikalien-Handlungen der Herren Fr. Hofmeister (Grimma'sche Straße) und Fr. Kistner am Roschmarkt. An der Cassé kostet ein Billet 5 Ngr.

Der Saal ist gut geheizt.

Hente Schluss-Ball.

Dieses den Herren und Damen zur Nachricht.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Burgkeller!

Heute Dirsch-Essen, wozu höflichst einladet

F. Trietschler.

Roastbeef am Spiess mit Madeira-Sauce
empfiehlt zu heute Abend
C. W. Schneemann.

NB. Das Lagerbier und Bayerische ist famos.

Sauerbraten mit Klößen empfiehlt für heute Abend C. F. Näther, Petersstraße.

NB. Das Dresdner Felsenkellerbier ist vorzüglich schön.

Kleine Funkenburg. Heute Karpfen polnisch oder blau nebst andern warmen und kalten Speisen, Bier ff.

Zur guten Quelle, Brühl 22.

Mockturtle-Suppe und Karpfen polnisch oder blau empfiehlt für heute Abend
A. Grun.

Münchener Bierhalle.

Heute Abend **Mockturtle-Suppe.** Das so beliebte Zwentauer Dampfbrauerei-Bier, dem Bayerischen gleichkommend, ist ganz vorzüglich zu empfehlen.
August Müller.

Schloss Chemnitz - Wiener Bier - Niederlage

empfehlte heute Abend **Wachtel-Suppe**, wozu ergebenst einladet

Gustav Gohro, Neumarkt 29.

Heute Abend saure **Kindskalbdaunen** Reichels Garten, Hauptzugang links.
Th. Stolze.

Heute Schlachtfest in **Blagwitz**. Dabei empfehle ich früh Wellfleisch und Abends frische Wurst und Suppe, Bratwurst &c. und bitte um gütigen Besuch. J. S. Düngefeld.

Restauration zur Thleme'schen Brauerei

empfehlte heute großes Schlachtfest. — NB. Bier ff.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. Ch. Harnisch**, Halle'sche Straße 7.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst einladet **Fr. Wilh. Friske**, Sternwartenstraße Nr. 30.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3 Agr. bei **Pinder**, Petersstraße 47.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst einladet **NB. Biere ff. A. F. Schulze**, Ritterstr. 41.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet **Gößwein** am Bachhofplatz.

Heute Speckfuchen bei **Chr. Engert**, Reichsstraße.

Oberschenke zu **Gohlis**.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **Adolph Weber**.

Gasthof zur goldenen **Laute**.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, dazu ladet freundlichst ein **Fr. Messerschmidt**.

Verloren.

Eine silberne Brille in perlengesticktem Futteral, gegen Belohnung abzugeben **ThomasKirchhof Nr. 26 an Roscher**.

Verloren

wurde gestern von der **Dosenstraße** bis ins **Johanneshospital** ein Portemonnaie mit Geld; der ehrliche Finder wird dringend gebeten es gegen gute Belohnung abzugeben **Dosenstr. 1 im Gewölbe**.

Verloren

wurde am Sonnabend Abend im **Concertsaale** des **Gewandhauses** oder auf dem Wege von da bis in die **Dresdner Straße** ein feines weißleinenes **Taschentuch**, gestickt **J. R.**

Der Finder wird gebeten es im **Mauricianum** in der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde ein **Saalschlüssel**, gegen Dank abzugeben **Emilienstraße Nr. 11, 1 Treppe rechts**.

Verloren wurde Montag Mittag von der **Dosenstraße** bis zum **Ritterplatz** ein goldener **Ohring**. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Dank und Belohnung abzugeben **Dosenstraße 2, 1. Etage**.

Verloren wurde eine weiß- und rothgestreifte **Pferde-Decke**. Gegen Belohnung abzugeben im **goldenen Sieb** beim **Hausknecht**.

Verloren wurde ein **Pelztragen**, schwarz mit braunem Futter. Gegen Belohnung abzugeben in der **Kaufhalle** beim **Hausmann**.

Verloren wurden vorgestern Abend von der **katholischen Kirche** bis zur **Restauration** des **Herrn Weber** auf dem **Neukirchhof** zwei zusammen gebundene **Schlüssel**, die daselbst gegen Dank und Belohnung abzugeben sind.

Verloren wurde am Sonntag ein goldener **Siegelring** mit **lilla Stein**. Gegen zwei **Thaler** Belohnung abzugeben **Burgstraße 2, 2 Treppen**.

Von einem armen **Dienstmädchen** ist am 9. d. M. ein **seidner Regenschirm** bei **Witwe Schwennicke** gegen einen **baumwollenen** vertauscht worden. Derjenige, welcher im Besitz des **seidenen Schirmes** ist, wird höflichst gebeten selbigen bei **Madam Schwennicke** gegen den **baumwollenen** abzugeben.

Gefunden wurde am Sonnabend am **bayerischen Bahnhofe** eine **Kette**. Der Eigentümer kann sie in Empfang nehmen bei **C. Winter**, **Thalstraße Nr. 17**.

Zugelaufen ist vor 8 Tagen ein kleiner schwarzer Hund. Abzuholen beim **Polizeidiener Müller**.

Der **Beißkorb**

eines schwarzen **Pudels** ist abzuholen **Nicolaisstraße Nr. 43**.

Anfrage.

Wer bessert Gegenstände von **Papiermaché** aus?

Diejenige, nach ihrem Aeußeren wohlbekannte Person, welche laut der Bekanntmachung in dem Leipziger Tageblatte vom 5., 6. u. 7. Decbr. bei einer hiesigen Cassé, vielleicht schon ultimo vorigen, oder den 1. oder 2. d. M. 100 Thlr. zu viel erhalten, dieselben aber, ungeachtet jener humanen Aufforderung, noch nicht zurückgegeben hat, wird unter Festhaltung der zugesicherten 20 Thaler Belohnung hierdurch nochmals aufgefordert: obige 100 Thaler, sei es auf welche Weise, nun sofort zurückzugeben, außerdem sie sich im weitem Unterlassungsfalle, bei Ermittlung ihres Namens, gewiß nicht angenehmen Maßnahmen aussetzen würde.

Singefandt.

Ich bescheinige mit Vergnügen, daß der durch die Herren **Fr. Sahlmann & Comp.** in **Hamburg** bezogene

Brust-Syrup*)

des **Herrn G. A. W. Mayer** in **Breslau** sehr heilsam gewirkt und eine bedeutende Linderung bei einem sehr hartnäckigen, starken Brusthusten schon jezt nach Gebrauch zweier halben Flaschen hervorgebracht hat, daher er allen Brustleidenden mit Recht zu empfehlen ist. **Catharinenherd bei Garding (Schleswig)**.
(L. S.) **Clasen**, Pastor.

*) Lager in Leipzig bei:

Theodor Pätzmann,
Neumarkt.

Niederlage:
Markt, Bühnen Nr. 35.

Elisa!

Antwort liegt unter diesem Namen zum Abholen bereit.

A. B. Nr. 10.

Antwort kann entgegengenommen werden unter obiger Chiffre.

Z. Z. Nr. 143.

Ein Brief abzuholen poste restante Leipzig.

Man bittet nochmals einen Brief unter **J. S. 1000** abzuholen.

Wann ist Donna al —, daß ich kommen darf. Wann erh. ich e. B.? gefa.

s' Schwein wor fett, aber

Worscht meine Herrn? ne,

die es ich selber proßt! proßt! Jochee! Jochee!

Er heißt doch nicht „**Döring**“! — sondern **Grunert!**

Die Bowle ist futsch!

J. M.

Am vorigen Sonntag wurde in einer so liberalen als gemüthlichen Festversammlung ich zu meiner aufrichtigen Freude in Stand gesetzt, meinen in **Lobenstein** abgebrannten **Landsteuten 104** zur Minderung ihres unbeschreiblich großen **Nothstandes** zuzusenden zu können. Sollten mir befreundete **mildthätige Herzen** solche **Liebesgaben** zu gleichem Zwecke anvertrauen, so würde ich mit großem Vergnügen deren **Weiterbeförderung** übernehmen.
Leipzig, den 9. December 1862.

Dr. Friederici,
Fürstl. Reuß. Geheim. Rath &c.

An Leipzigs Edelsinn.

Die Stadt Lobenstein im reussischen Voigtlande, schon vor einigen Jahren von einem schweren Brandunglück betroffen, wurde in der Nacht vom 2. bis 3. d. Mts. wiederholt von einer schrecklichen Feuerbrunst heimgesucht. Kirche, Schulgebäude, Rathhaus und einige fünfzig Wohnhäuser unterlagen in wenig Stunden dem verheerenden Element. Groß ist die Noth der obdachlos gewordenen Familien, besonders sich schon der Winter in dieser rauhen Gebirgsgegend in seiner ganzen Strenge entfaltet und dadurch den armen Heimgesuchten jede Erwerbsquelle zur Bestreitung des Nöthigsten verschließt. Auf Leipzig, dessen unerschöpflicher Wohlthätigkeitsinn den Bewohnern dieses unglücklichen Lobenstein gar wohl bekannt, richten sich in dieser bedrängten Lage die Blicke der Letzteren und halten sich die Unterzeichneten zur Annahme milder Unterstützungen bereitwilligst erklärt.

Leipzig, den 8. December 1862.

Müsch & Schindler, Gerberstraße Nr. 64.
Oscar Mohl, Reichstraße Nr. 45.
Swoboda & Neuber, Reichstraße Nr. 49.
F. W. Steinmüller, Auerbachs Hof.

An die ehemaligen Schüler und die Verehrer des Director Dr. Vogel.

Es erschien den mitunterzeichneten ehemaligen Schülern als eine heilige Pflicht des Dankes und der Liebe, die Ruhestätte ihres treuen väterlichen Freundes und Lehrers,

des Director Dr. Vogel

mit einem bleibenden Denkmal zu schmücken und dies um so mehr, da der Rath der hiesigen Stadt in voller Anerkennung der Verdienste des Entschlafenen demselben eine der Ehrenstellen des Friedhofs zur Ruhestätte angewiesen hat. Zur Ausführung des gleichen Gedankens hatten bereits Lehrer und Schüler der städtischen Realschule die ersten Schritte gethan — jetzt treten wir beiderseits vereinigt hervor und richten in Gemeinschaft mit den Vertretern der ersten und zweiten Bürgerschule an die ehemaligen Schüler des Director Dr. Vogel und wem sonst das Andenken des hochverdienten Mannes theuer ist, die Aufforderung: zu einem einfach würdigen, mit den übrigen Denkmälern des Friedhofs harmonisirenden Grabsteine ein — sei es auch geringes, doch williges Scherflein zu spenden. — Beiträge nehmen an die Mitglieder des provisorischen Comités:

Die Lehrercolliegen der 1. u. 2. Bürgerschule und der Realschule.

Gustav Flinsch, Firma: Ferd. Flinsch, Paulinum.

S. Gerike, Dr. phil., Firma: E. Erdmann, Centralstraße 1.

E. Hoffmann, Schützenhaus.

Friedr. Ries, Dr. phil., Johannisgasse 6—8.

C. S. Pausch, Maurermeister, Emilienstraße 5.

S. Rost, Firma: J. C. Hinrichs'sche Buchhandl., Mauricianum.

Carl Strube, Juwelier, Mauricianum.

J. D. Weickert, Grimma'sche Straße 35.

Otto Winter, Firma: E. G. Gaudig's Nachfolger, Burgstr. 1.

An die Herren Kramer.

Wir laden hiermit die Herren Kramer zu einer Berathung auf heute Abend 8 Uhr in Kupfers Kaffeegarten, beim Theater, ergebenst ein. Die Wichtigkeit der Vorlage macht ein zahlreiches Erscheinen der Innungsgeossen in ihrem eigenen Interesse höchst nothwendig.

Leipzig, 10. December 1862.

Eduard Prell.
C. Reinecke.

Wissenschaftliche Vorlesungen.

Heute Mittwoch Abends von 7—8 Uhr in der Buchhändlerbörse dritter Vortrag von Herrn Prof. Dr. Fleischer: Der Araber auf Reisen in Europa. Einzelbillets à 15 Ngr. in der Hinrichs'schen Buchhandlung.

Der Unterzeichnete setzt Mittwoch den 10. Decbr. seine Vorträge fort.

Dr. Willem Smitt.

Männer-Gesang-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Übung im Hôtel de Pologne, bei der auch die Herren Gäste und Mitglieder der Sing-Akademie zahlreich zu erscheinen gebeten werden. v. B.

Gestern Abend wurde uns ein kräftiger Knabe geboren.

Leipzig, am 9. December 1862.

Arno Schmidt und Frau.

Todesanzeige.

Sonntag Nachmittags 1 Uhr entschlief sanft und ruhig unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Joh. Marie Langhans. Dies allen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.

Die trauernden Hinterlassenen.

Vorgestern Montag den 8. huj. Abends 1/2 11 Uhr verschied nach längerem Leiden unsere innigstgeliebte treue Gattin, Mutter, Tochter und Schwester, Rosine Graubner geb. Müller.

Dies entfernten Verwandten und Freunden zur Nachricht.

Liebertwolkwitz, Leipzig, Döbeln, Brandis.

Die Hinterlassenen.

Heute früh 3/9 Uhr entschlief sanft und ruhig unsere gute liebe Mutter, Caroline Müller geb. Naumann.

Leipzig, den 9. December 1862.

Bertha Müller.
Theodor Müller.

Blumenkränze

auf das Grab der entschlafenen Frau Seife.

Ihr Blumen sagt's der theuren Todten,
Wie man sie liebte allerwärts,
D sagt als letzte Liebesboten
An' unsre Trauer, unsern Schmerz.
Und bettet sie im schönsten Schmucke,
Zum letzten Schlummer dustig ein.
Befreit von allem ird'schen Druke,
Soll blumenreich ihr Abschied sein.

Nachruf.

Den 8. December verschied unerwartet Emilie Berger. Da selbe auch seit 14 Jahren als eine treue, fleißige, ehrliche Arbeiterin in meinem Geschäfte mit thätig war, so schließen wir uns dem Beileid ihrer Verwandten und Bekannten mit an.

Friede ihrer Asche!

Leipzig, den 9. December 1862. Die Familie Dittrich.

Herzlichen Dank für die vielen Beweise der Theilnahme bei der Krankheit meiner guten Mutter, so wie bei deren Tode für den schönen Blumenschmuck, so wie auch für die tröstenden Worte des Herrn Dr. Tempel am Grabe. Gott lohne es Allen.

Leipzig, am Begräbnistage.

Die tiefgebetete Tochter
Ottilie Winter.

Die deutschkatholische Gemeinde

hält am nächsten Sonntag den 14. d. M. im Saale der 1. Bürgerschule Vormittag 1/2 10 Uhr **Erbaunungsstunde.** Predigt von Herrn Prediger **Bertsch** aus Dresden. Für den Vorstand: **C. A. Hoffmeyer**, d. B. Vors.

Zöllner-Bund.

Letzte Übung und geselliges Beisammensein in diesem Jahre **Sonnabend den 13. Decbr. Abends 8 Uhr** im Saale des **Odeon.** Zur Übung kommen: Bundes- und Grablied von **Beyschle**, Hymne an Odin von **Kunz**, Sängerspruch von **Schumann**; außerdem werden die Mitglieder gebeten um Mitbringung der übrigen Notenbücher und um zahlreiches pünktliches Erscheinen. Einlaß nur gegen Mitgliedskarte. **Der Vorstand.**

L. Lehrer-Verein.

Donnerstag den 11. Decbr. 7 Uhr: **Schluss der Berathung vom 4. December.** (6 Uhr Ausschussführung.) **Dr. B.**

Rich. Müller'scher Verein. Heute keine Übung.

K. V. Heute Abend 8 Uhr Lesung und Erklärung des deutschen Handelsgesetzbuchs durch Herrn Adv. **Zinkelsen.** II. Buch, Titel 3, Art. 207. **Der Vorstand.**

Verein Vorwärts.

Heute Vortrag des Herrn Advocat **Rudolph Schmidt** im Hôtel de **Saxe.** Aufnahme neuer Mitglieder ohne Erhebung von Eintrittsgeld von 8—8 1/2 Uhr. Monatsbeitrag 2 1/2 Mgr.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Donnerstag: Nudeln mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** **Böttcher.**

Angemeldete Fremde.

Altmann, Kfm. a. Rochlitz, Stadt Wien.
 Baage, Redacteur a. Wien,
 Bondis, Kfm. a. Hamburg,
 Bennede, Stöbes. n. Frau, und
 Bahn, Schriftsteller a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Behrends, Kfm. a. Stettin, Hotel de Pologne.
 Bach, Fabr. a. Mühlhausen, Wolfs H. garni.
 Baumann, Kfm. a. Frankf. a/M., und
 Bergmann, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg,
 Baar, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Russie.
 Bendir, Kfm. a. Potsdam, grüner Baum.
 Brandes, Kfm. a. Sudenburg, und
 Besser, Dr., Arzt nebst Gemahlin aus Berlin,
 Palmbaum.
 Brandeis, Straßenbaumstr. a. Sulzfeld, goldner
 Elefant.
 Bido, Fräul. a. Wien, Stadt Dresden.
 Böhm, Apotheker a. Rochlitz, Stadt Wien.
 Drechsler, Mühlenbes. a. Müchau, w. Schwan.
 v. Demidoff, Seconde-Lieut. nebst Frau aus
 St. Petersburg, Stadt Dresden.
 Enge, Ober-Gensdarm a. Plauen, br. Roß.
 Frank, Blechdr. a. Magdeburg, goldnes Sieb.
 Fielitz, Kfm. a. Chemnitz, H. j. Kronprinz.
 Gröger, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
 Grün, Kfm. a. Gilenburg, deutsches Haus.
 Gropius, Ober-Staatsanwalt aus Raumburg,
 Stadt Dresden.
 Hesse, Def. a. Dahlen, weißer Schwan.
 Haupt, Kfm. a. Rabenstein, grüner Baum.
 Hochert, Frau a. Ober-Reichenbach, g. Elefant.
 Heinich, Kfm. a. Zwickau, Stadt Wien.

Hörner, Hblsm. a. Gossengrün, Tiger.
 Hörner, Kfm. a. Frankenberg,
 Jagm, Hopsenhdtr. a. Sangerberg, und
 Hofmann, Kfm. a. Buchholz, Stadt London.
 Jachmoff, Abt. a. Paris, Hotel de Pologne.
 Javet, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.
 Kleis-Loh, Graf, Stöbes. n. Fam. a. Hirsch-
 berg, Hotel de Baviere.
 Knop, Kfm. a. Lüneburg, Hotel de Pologne.
 Krefenstein, Def. a. Bischepplin, Wolfs H. garni.
 Kramer, Kfm. a. Freiburg, Stadt Hamburg.
 Knopf, Def. a. Gommern, grüner Baum.
 Krackauer, Kfm. a. Berlin, und
 Kröschell, Bergbeamter n. Frau a. Schwadewitz,
 Palmbaum.
 Kahn, Kfm. a. Mainlochheim, H. j. Kronpr.
 Kaubisch, Inspector a. Chemnitz, und
 Kühnel, Inspector a. Wolfenstein, Stadt Wien.
 Lehmann, Kfm. a. Bitterfeld, Wolfs H. garni.
 Lipsfelder, Hblsm. a. Samter, g. Einhorn.
 Limmer, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.
 Meißner, Kfm. a. Hannover, Hotel de Baviere.
 Mejer, Strohhutfabr. a. Lindenberg, Wolfs H. garni.
 Moser, Prediger n. Sohn a. Gölz, Palmbaum.
 Meinhard, Kfm. a. Chemnitz, H. j. Kronprinz.
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Niemojewski, Witw. Gminy, Rent. n. Frau aus
 Rossnica, Hotel de Pologne.
 v. Derßen, Kammerherr a. Dresden, H. de Russie.
 v. Offenburg, Baron, Rent. a. St. Petersburg,
 Stadt Rom.
 Pauli, Brauer a. Mitau, Wolfs H. garni.

Pollmer, Kfm. a. Dresden, Lebe's H. garni.
 Pollack, Kfm. a. Aachen, Stadt Rom.
 Querner, Zubehöte a. Altenberg, Tiger.
 Rühlmann, Kfm. a. Cassel, Hotel de Baviere.
 Ruhe, Steuermann a. Roslau, w. Schwan.
 Richter, Fabr. a. Berlin, Wolfs H. garni.
 Riedel, Ingen. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Rothschild, Weinhdlr. a. Frankf. a/M., St. Wien.
 Ritterbusch, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Se. Durchl. der Prinz v. Schwarzburg-Rudol-
 stadt n. Fam. a. Rudolstadt, Stadt Rom.
 Schmidt, Kfm. a. Berlin, Wolfs H. garni.
 Schöber, Kfm. a. Pforzheim, Stadt Hamburg.
 Süß, Kfm. a. Dethlingen, Palmbaum.
 Schirmer, Maschinenb. a. Abtaundorf, d. Haus.
 Schmidt, Ingen. a. Wolfenstein, und
 Spindler, Ingen. a. Schönbrunn, St. Wien.
 Schmalz, Kfm. n. Frau aus Hannover, Stadt
 Nürnberg.
 Schaun, Landw. a. Büdingen, Lebe's H. garni.
 Schmidt, Kfm. a. Frankenberg, und
 Schmieder, Kfm. a. Meerane, Stadt London.
 Timmich, Commerz-Rath n. Frau aus Schlei-
 z, Hotel de Russie.
 Uhlmann, Mühlenbes. a. Leisnig, Stadt Wien.
 v. Vogelstein, Freiherr n. Fam. a. Starsenburg,
 Hotel de Baviere.
 Weisfer, Kfm. n. Schwester a. Schlei-
 z, und
 Wiedemann, Kfm. n. Frau aus Apolda, Stadt
 Hamburg.
 Wegeler, Kfm. a. München, Palmbaum.
 Winkelmann, Kfm. a. Bromberg, Lebe's H. garni.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 9. December. Angel. 3 u. 30 Min. Berl.-Anh. C.-B. 148 1/2; Berlin-Stett. 133 1/2; Gdn-Wind. 192 1/2; Oberschl. A. u. C. 178; do. B. —; Dester.-franz. 135 1/2; Lhr. 127; Friedrich-Wilh.-Nordb. 63; Ludwigsh. = Vertacher —; Mainz-Ludwigshafner 130; Rheinische 98 3/8; Cöfel-Oberberger 64 1/2; Berl.-Potsd.-Magd. 221; Lomb. 158; Böhm. Westb. 71 3/4; Dester. 5% Met. —; do. Nat.-Anleihe 69 3/4; do. 5% Lotterie-Anl. 76; Leipz. Cred.-A. 80 1/4; Dest. do. 94 1/4; Dest. do. 2 1/2; Genfer do. 47; Weimar Bank-Act 90 1/4; Gortzner do. 92 1/2; Braunsch. do. 85; Beraer do. 100; Lhr. do. 66 1/2; Nordb. do. 103; Darmst. do. 94 3/4; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauer Landesbank 24; Disc.-Comm.-Anth. 101 1/4; Dester. Bankn. 85; Poln. do. 89 1/4; Wien österr. Währ. 8 T. 84 7/8; do. do. 2 Mt. 84 1/8; Amsterdam l. S. 144; Hamburg l. S. 152 3/8; London 3 Mt. 6.21 1/4; Paris 2 Mt. 79 11/12; Frankf. am Main 2 Mt. 56.26; Petersburg 3 B. 99 1/8.
 Wien, 9. December. 5% Met. 71.5; do. 4 1/2 % —; Nat.-Anleihe 82.30; Loose von 1854 —; Bank-Act. 815; Dester. Credit-Act. 223.10; Dester.-franz. Staatsb. —; Ferd.-Nordb.-bahn —; Böhmisches Westb. —; Lombardische Eisenb. —;

Poste der Credit-Anst. —; Neueste Loose —; Amsterdam —; Augsburg —; Frankfurt a/M. —; Hamburg —; London 117.80; Paris —; Münzcuraten 5 65; Silber 117.
 London, 8. Decbr. Consols 92 1/4; 1% Span. 46 1/2; Mexicaner 31 3/8; 5% Russen 96; Neue Russen 93.
 Paris, 8. December. Die Rente eröffnete zu 70,80, stieg auf 70,85, fiel auf 70,75, hob sich abermals auf 70,95 und schloß bei geringem Geschäft fest zur Notiz. 4 1/2 % Rente 97.65; 3% do. 70.85; Span. 1% —; 3% Span. 50 3/4; Italien. 5% Rente 71.40; Dester. Staats-Eisenb. 518; Credit mob. 1133; Lomb. Eisenbahn-Act. 593.
 Breslau, 8. Dec. Dester. Bankn. 84 1/2 B.; Oberschl. A. Litt. A. u. C. 179 3/4 B.; do. B. —.
 Berliner Productenbörse, 9 Decbr. Weizen: loco 60 bis 73 Geld. — Roggen: loco 46 3/4 Geld, December 46 1/4, December-Jan. 46, April-Mai 45 1/4; gef. 50 B. — Spiritus: loco 14 5/8 G., Dec. 14 1/2, Decbr.-Jan. 14 1/2, April-Mai 15 1/4; gef. 50,000 D. — Rüböl: loco 14 5/8 G., Dec. 14 1/2, April-Mai 13 19/24 behauptet. — Gerste: loco 34—39 Geld. — Hafer: loco 21 bis 24 Geld, Dec. 22 1/8.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits **Sonnabends** einzusenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von **C. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.